



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 44

Freitag, den 5. Mai 2023

Nummer 5



Wunderschöne, erholsame und gesegnete Pfingsten!

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergemeister@marktlegast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und **zusätzlich**

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Für die Juni-Ausgabe

Abgabeschluss:

Mittwoch, 17. Mai 2023

Erscheinungstag:

Freitag, 2. Juni 2023

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026

Markt Marktlegast
Montag, 22. Mai 2023,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig
Mittwoch, 24. Mai 2023,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Haben Sie einen Stromausfall

**Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem
mit Ihrer Energieversorgung?**

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Ab- wasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Marktlegugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €	0,14 €
Ludwigschor- gast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Rugendorf	2,35 €	3,18 €	5,53 €	
Marktschorgast	2,78 €	2,90 €	5,68 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €	
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegugast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr
------------	-----------------------

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 ver-

bindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen! Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei - unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 03.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Do., 04.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Fr., 05.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Sa., 06.05.	Rathaus-Apotheke, Marktlegugast
So., 07.05.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mo., 08.05.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Di., 09.05.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Mi., 10.05.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Do., 11.05.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Fr., 12.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 13.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
So., 14.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mo., 15.05.	Rathaus-Apotheke, Marktlegugast
Di., 16.05.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mi., 17.05.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Do., 18.05.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Fr., 19.05.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 20.05.	Johannes-Apotheke, Gefrees
So., 21.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck

Mo., 22.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Di., 23.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mi., 24.05.	Rathaus-Apotheke, Marktleugast
Do., 25.05.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Fr., 26.05.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Sa., 27.05.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
So., 28.05.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 29.05.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Di., 30.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 31.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Do., 01.06.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 02.06.	Rathaus-Apotheke, Marktleugast
Sa., 03.06.	Kur-Apotheke, Wirsberg
So., 04.06.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mo., 05.06.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Di., 06.06.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 07.06.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Do., 08.06.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 09.06.	Main-Apotheke, Himmelkron
Sa., 10.06.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
So., 11.06.	Rathaus-Apotheke, Marktleugast

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033
Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktleugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktleugast, Tel. 09255/ 256

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

Altglas-Container

Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirthaus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Abfallwirtschaft



Wilde Müllablagerungen an den Containern

Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.

Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Treffpunkt Deutschland.de
Urlaub in der Heimat
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Müllabfuhrtermine	
Donnerstag/Freitag Restmüll/Biotonne	04./05.05.2023
Mittwoch/Donnerstag Gelber Sack/Biotonne	10./11.05.2023
Mittwoch/Freitag Restmüll/Biotonne	17./19.05.2023
Mittwoch/Donnerstag Papier/Biotonne	24./25.05.2023
Donnerstag/Freitag Restmüll/Biotonne	01./02.06.2023
Mittwoch/Freitag Gelber Sack/Biotonne	07./09.06.2023

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten	
Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.	
Die Öffnungszeiten sind:	
Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung aus Haushaltungen	
Montag, 15.05.2023	Marktlegast und alle Ortsteile
Dienstag, 16.05.2023	Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte	
jeweils 09.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach	
Samstag, 06.05.2023	
Samstag, 03.06.2023	
Samstag, 01.07.2023	
Samstag, 05.08.2023	
Samstag, 02.09.2023	
Samstag, 07.10.2023	
Samstag, 04.11.2023	
Samstag, 02.12.2023	

Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen	
Mittwoch, 14.06.2023 16.30 Uhr - 17.30 Uhr	Marktlegast Dreifachsporthalle
Mittwoch, 26.07.2023 17.30 Uhr - 18.00 Uhr	Tannenwirthaus Parkplatz Kirche
Mittwoch, 06.09.2023 17.15 Uhr - 17.45 Uhr	Neuensorg früherer Schulhof
Mittwoch, 04.10.2023 16.00 Uhr - 16.30 Uhr	Eppenreuth Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 04.10.2023 17.00 Uhr - 17.30 Uhr	Marienweiher Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden.

Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung
Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100
Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage
Grüngut kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, in Marktlegast, angeliefert werden. Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Abfall-App des Landkreises Kulmbach

Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell (z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.
- Wählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Lotte Vogel, geb. Kreil, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Lehenweg 3, ist am 26.03.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Lotte Schramm, geb. Fichtner, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Lehenweg 3, ist am 26.03.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Christa Wilferth-Schindler, geb. Brennemann, zuletzt wohnhaft in 95356 Grafengehaig, Rappetenreuth 12A, ist am 07.04.2023, in Grafengehaig, verstorben.

Angelika Büttner, geb. Groh, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Ringstraße 22, ist am 10.04.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Es ist genug **Brot** für alle da **für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)

ZUHAUSE

Schenken Sie Kindern in Not ein
sicheres und geborgenes Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

sos-paten.de



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast

Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktlegast.de
 Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder direkt in der VHS möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Erhalten Sie von uns keine weitere Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall wie ausgeschrieben statt und ist auch nicht überbelegt.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser aktuelles Hygienekonzept. Beides finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Wir suchen DRINGEND

neue Kursleiterinnen und Kursleiter!

Sie können etwas, was nicht jeder kann?

Sie kennen sich auf einem Gebiet besonders gut aus?

Sie haben Lust, anderen etwas beizubringen?

Die Volkshochschule Marktlegast ist beständig auf der Suche nach neuen Themenfeldern und nach Kursleiterinnen und Kursleitern aus allen Bereichen.

Möchten Sie Ihr Wissen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitergeben?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

VHS Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10,

E-Mail: poststelle@marktlegast.de

Bei der Umsetzung Ihrer Ideen in einem Kurs unterstützen wir Sie gerne.

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursübersicht

Neue Kurse im Sommersemester 2023

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
23SMA3022	Muskelaufbau- training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 12.06.23	17.15 Uhr
23SMA3024	Muskelaufbau- training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 12.06.23	18.15 Uhr
23SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 12.06.23	19.15 Uhr
23SMA3028	Full-Body-Workout	Mo., 12.06.23	20.15 Uhr
23SMA30210	Tanz die Problemzonen weg	Do., 15.06.23	19.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
23SMA30212	Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)	Do., 15.06.23	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast,
Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast,
Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast,
Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG),
Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Kursprogramm

Neue Kurse im Sommersemester 2023



Gesundheit

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet.

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils montags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA3022

Termin: 12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen

zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet.

Dozentin: Karin Hoch

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils montags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA3024

Termin: 12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 - 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Dozentin: Katalin Hahn

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils montags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA3026

Termin: 12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Full-Body-Workout

Bewegung hat einen positiven Einfluss auf die Gesundheit! Full-Body-Workout ist ein effektives und anspruchsvolles Ganzkörpertraining, bei dem die gesamte Muskulatur gestärkt, gestrafft und gefestigt wird. Nach einem Warm-up trainieren wir mit gezielten Übungen alle Muskelgruppen, kräftigen damit gleichzeitig unseren Rücken und verbessern unsere Körperhaltung. Für Abwechslung sorgen wir gelegentlich mit einem intensiven Intervalltraining und die Problemzonen kommen auch nicht zu kurz. Zum Ende hin lassen wir die Stunde mit einem Cool-down ausklingen. Wir stärken also unsere physischen Ressourcen und werden so fit für den Alltag!

Dozentin: Katalin Hahn

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen, max. 25 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils montags von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA3028

12. Juni 2023 bis 17. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen. Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye. So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 15 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils donnerstags von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA30210

Termin: 15. Juni 2023 bis 20. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)



Junge vhs

Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Gebühr: 15,00 €

Teilnehmerzahl: min. 10 Personen, max. 15 Personen

Dauer: 6 Abende, jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23SMA30212

Termin: 15. Juni 2023 bis 20. Juli 2023 (6 Abende/15,00 €)

FRÜHLINGS-AKTION

JETZT ANZEIGEN SCHALTEN!

3+1 ANGEBOT*

Mobil: 0151 52046086
E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 27.05.2023.



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, HansasträÙe 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Sieglinde Buß feierte 80. Geburtstag

Bei bester Gesundheit feierte Sieglinde Buß aus Tannenwirts- haus ihren 80. Geburtstag. Während Bürgermeister Franz Uome die Glückwünsche der Marktgemeinde überbrachte, gratulierten die stellvertretenden Vorsitzenden Margret Schoberth und Karin Thomas im Namen der Frauenunion. In diesem Zusammenhang dankte Margret Schoberth der Jubilarin für die jahrzehntelange, aktive Mitarbeit und Unterstützung bei vielen Veranstaltungen.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt (vorne, von links) Sieglinde Buß mit Enkelin Linda, (hinten, von links) ihren Söhnen Thomas, Ralf und Jürgen Buß, (Mitte, von links) Enkel Alexander Buß, die Schwieger- töchter Sabine und Tanja Buß, Ersten Bürgermeister Franz Uome und die stellvertretenden Vorsitzenden der Frauenunion Margret Schoberth und Karin Thomas.

Marktlegasterin eröffnet Tierarztpraxis

Die Marktlegasterin Alexandra Haber hat sich zusammen mit ihrer Kollegin Eva Goller ihren Kindheitstraum erfüllt und eine Kleintierpraxis, das Kleintierzentrum Münchberg, eröffnet.



Erster Bürgermeister Franz Uome (rechts) überbringt (von links) Eva Goller und Alexandra Haber die Glückwünsche des Marktes Marktlegast zur Eröffnung des Kleintierzentrums.

Bürgermeister Franz Uome überbrachte beim „Tag der offenen Tür“ die Glückwünsche der Marktgemeinde Marktlegast und wünschte den beiden Tierärztinnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit und viele zufriedene Patienten.



Unser Bild zeigt (von rechts) die Tierärztinnen Alexandra Haber und Eva Goller zusammen mit Ersten Bürgermeister Franz Uome bei der Besichtigung der Räumlichkeiten.



Unser Bild zeigt (von links) Ersten Bürgermeister des Marktes Marktlegast, Franz Uome, die Tierärztinnen Eva Goller und Alexandra Haber sowie Ersten Bürgermeister der Stadt Münchberg, Christian Zuber, beim „Tag der offenen Tür“.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Gesamtübersicht der Zuwendungen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gerne möchte ich Ihnen mit der Gesamtübersicht der Zuwendungen vom 1. Mai 2014 bis April 2023 aufzeigen, welche Zuwendungen/ Förderungen wir in den vergangenen neun Jahren erhalten haben. Es müssen natürlich vorab Förderanträge gestellt werden, um diese Gelder zu erhalten. Die Summe aller Zuwendungen übersteigt mittlerweile 11.000.000 Euro.

Die laufenden Zuwendungen, wie z.B. Winterdienstpauschale, Straßenerhaltungspauschale usw., erhalten wir in der Regel automatisch zugewiesen.

Ihr Erster Bürgermeister

Franz Uome

Markt Marktlegast Gesamtübersicht der Zuwendungen 2014 bis April 2023

Zuwendungen Investitionen						
Jahr	Zuwendungen Investitionen Gesamt	Dreifachsporthalle Schadensersatz	Zuwendungen für Investitionen einschl. Investitionspauschale	Sonstige Zuwendungen	Straßenausbaupauschale	Stabilisierungshilfen
2014	669.655,50 €		169.655,50 €	-		500.000,00 €
2015	560.090,30 €		160.090,30 €	-		400.000,00 €
2016	692.373,44 €		290.873,44 €	1.500,00 €		400.000,00 €
2017	740.959,00 €		738.459,00 €	2.500,00 €		-
2018	467.060,26 €		467.060,26 €	-		-
2019	1.631.321,00 €		881.321,00 €	-		750.000,00 €
2020	2.887.493,88 €	650.000,00 €	1.608.299,88 €	5.950,00 €	23.244,00 €	600.000,00 €
2021	1.865.113,01 €		1.533.113,01 €	-	42.000,00 €	290.000,00 €
2022	1.600.769,33 €		1.370.215,03 €	9.758,30 €	45.796,00 €	175.000,00 €
2023	68.982,00 €		66.982,00 €	2.000,00 €		
Gesamt	11.183.817,72 €	650.000,00 €	7.286.069,42 €	21.708,30 €	111.040,00 €	3.115.000,00 €

laufende Zuwendungen							
Jahr	lfd. Zuwendungen Gesamt	Straßenunterhaltungspauschale	Winterdienstkostenpauschale	Staatszuschuss VHS	Schülerbeförderung	Kanalkataster	Sonstige Zuwendungen
2014	162.693,68 €	61.490,00 €	8.400,00 €	277,68 €	50.142,00 €	-	42.384,00 €
2015	127.624,08 €	64.600,00 €	8.820,00 €	257,08 €	50.389,00 €	-	3.558,00 €
2016	122.270,04 €	64.600,00 €	8.820,00 €	623,04 €	45.485,00 €	-	2.742,00 €
2017	144.335,04 €	64.600,00 €	8.820,00 €	671,04 €	67.347,00 €	-	2.897,00 €
2018	143.110,55 €	70.400,00 €	8.820,00 €	625,55 €	60.521,00 €	-	2.744,00 €
2019	178.810,24 €	70.400,00 €	8.820,00 €	757,55 €	46.298,00 €	-	52.534,69 €
2020	139.824,98 €	70.400,00 €	8.820,00 €	1.299,37 €	51.380,00 €	5.793,00 €	2.132,61 €
2021	133.666,89 €	70.400,00 €	8.820,00 €	2.334,89 €	47.918,00 €	-	4.194,00 €
2022	149.913,90 €	70.400,00 €	8.820,00 €	2.725,90 €	57.115,00 €	5.737,00 €	5.116,00 €
2023	12.443,00 €				11.874,00 €		569,00 €
Gesamt	1.314.692,40 €	607.290,00 €	78.960,00 €	9.572,10 €	488.469,00 €	11.530,00 €	118.871,30 €

Gesamtübersicht (Zuwendungen für Investitionen und laufende Zuwendungen)

Jahr	Zuwendungen Gesamt
2014	832.349,18 €
2015	687.714,38 €
2016	814.643,48 €
2017	885.294,04 €
2018	610.170,81 €
2019	1.810.131,24 €
2020	3.027.318,86 €
2021	1.998.779,90 €
2022	1.750.683,23 €
2023	81.425,00 €
Gesamt	12.498.510,12 €

Markt Marktleugast aktuell

Nachruf

Der Markt Marktleugast trauert um

Eleonore Meinel

Trägerin der Silbernen Bürgermedaille des Marktes Marktleugast

Tief bewegt nehmen wir Abschied von einer Bürgerin, die in Marktleugast große Verdienste und Hochachtung erworben hat. Als eine der herausragendsten Unternehmerinnen hat sie viele Menschen in ihrer Fahnenstickerei zu Facharbeitern ausgebildet und Arbeitsplätze geschaffen. Hervorragende Qualität bildete den Grundstock zu ihrem deutschlandweit bekannten aufsteigenden Betrieb.

Frau Eleonore Meinel hat sich in besonders hohem Maße sozial engagiert. Vereine und Verbände, und hier besonders die Jugendarbeit, wurden großzügig mit Spenden unterstützt. Auch für die Marktgemeinde hatte sie bei Anschaffungen in der Schule oder anderen Einrichtungen, immer ein offenes Ohr. Ebenfalls hat sie von Beginn an, die ungarische Partnergemeinde Pilisszentiván mit Geld- und Sachspenden unterstützt. Sie hat sich um die Gemeinschaft der Mitbürger, der Vereine und der Marktgemeinde Marktleugast verdient gemacht. Deshalb sind wir ihr zu größtem Dank verpflichtet.

In Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste erhielt Eleonore Meinel 2004 die Bürgermedaille des Marktes Marktleugast in Silber.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Marktgemeinderat und die Verwaltung

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Haushaltsrede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome zur Verabschiedung des Haushalts 2023



Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, verehrte Pressevertreter,

wie ich in den letzten beiden Jahren bereits ausführte, befinden wir uns nach wie vor in einer bisher nie dagewesenen besonders schwierigen Zeit, die uns in vielerlei Hinsicht Probleme bereitet.

Die Corona-Pandemie hatte uns drei Jahre fest im Würgegriff. Am 24.02.2022 begann Wladimir Putin den Angriffskrieg auf die Ukraine, der leider immer noch anhält, mit fatalen Folgen für die Bevölkerung und die gesamte Infrastruktur. Diese schwerwiegenden Verwerfungen, meine Damen und Herren, herrschen auch nach wie vor. Täglich erreichen uns neue erschütternde Bilder und Nachrichten aus der Ukraine. Unsere Herausforderungen wurden dadurch natürlich nicht leichter, ganz im Gegenteil. Die daraus resultierende hohe Inflationsrate, die anhaltenden extrem hohen Energiepreise, die explodierenden Bau- und Rohstoffpreise und die Lieferengpässe in vielen Bereichen stellen uns ebenfalls vor große Herausforderungen. Natürlich können wir das nicht ändern. Wir versuchen jedoch mit unseren Möglichkeiten das Beste aus dieser schwierigen Situation zu machen.

Meine werten Kolleginnen und Kollegen, der Markt Marktleugast konnte sich in den vergangenen neun Jahren sehr gut entwickeln und so können wir mit berechtigtem Stolz auf das bisher Erreichte blicken. Trotz aller negativen wirtschaftlichen und sozialen Prognosen/ Verwerfungen schauen wir dank einer durchgreifenden Verbesserung unserer finanziellen Handlungsfähigkeit weiter in eine positive Zukunft.

Mit der Vorlage des heutigen Haushaltsentwurfs ist es uns wieder gelungen, Ihnen ein solides und zukunftsweisendes Zahlenwerk vorzulegen.

In den Jahren 2014 bis 2021 erhielt der Markt Marktleugast vom Freistaat Bayern Stabilisierungshilfen in Höhe von 2.940.000 Euro zum Schuldenabbau und zur Finanzierung von Investitionen in Pflichtaufgaben. Im letzten Jahr wurden uns weitere 175.000 Euro genehmigt. So erhielten wir seit dem Jahr 2014 insgesamt 3.115.000 Mio. Euro.

Einen neuen Antrag zum Erhalt weiterer Stabilisierungshilfen für 2023 haben wir bereits Anfang April gestellt. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir wieder finanzielle Hilfe erhalten.

Bedanken möchte ich mich dafür bei unserem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder und dem Bayerischen Finanzminister Albert Füracker sowie dem gesamten Kabinett.

Dass wir für Neuinvestitionen im Zuge von staatlichen Förderprogrammen immer wieder unsere eigene finanzielle Leistungsfähigkeit (Eigenmittel) nachweisen müssen, ist ein entscheidendes Kriterium, um überhaupt Fördermittel beantragen zu können.

Meine Damen und Herren, es muss uns allen klar sein, dass die bisherigen Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung konsequent weiterverfolgt werden müssen, damit wir auch weiterhin erfolgreich sein können. Trotz aller Begehrlichkeiten darf der Haushalt kein Wunschkonzert werden.

Leider hat sich an der demografischen Entwicklung kaum etwas verändert. Wir sind weiterhin weit davon entfernt, diesen allgemeinen negativen Trend - der in ganz Nordbayern vorherrscht - auszugleichen bzw. zu überwinden. Positiv ist aber anzumerken, dass die Bevölkerungszahl relativ konstant bleibt und sich wieder mehr junge Familien in unserer Heimatgemeinde niederlassen.

Nach den Steuerkraftzahlen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung errechnet sich für den Markt Marktkeugast eine Steuerkraft von 661,90 Euro je Einwohner. Damit konnte eine Erhöhung von 84,65 Euro je Einwohner erreicht werden.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Haushaltplan 2023 bei den wichtigsten Ein- und Ausgaben folgende Änderungen:

Einnahmen

- Grundsteuer A/B:	326.200 Euro	(beinahe gleich zum Vorjahr)
- Gewerbesteuer:	550.000 Euro	+ 10 % (Ergebnis 2022 ca. 862.300 Euro)
- Beteiligung an der Einkommensteuer:	1.549.450 Euro	+ 4,94 %
- Schlüsselzuweisung:	1.670.500 Euro	- 1,79 %

Ausgaben

- Kreisumlage (Hebesatz 42,4 v.H.):	1.446.000 Euro	+ 8,66 %
- VG-Umlage:	756.850 Euro	+ 21,38 %

Für Investitionen können in 2023 vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt 83.800 Euro zugeführt werden. Unser Schuldenstand konnte seit 2014 bis zum 31.12.2022 mehr als halbiert werden (von 3.500.000 Euro/Januar 2014 auf 1.012.000 Euro/Dezember 2022, entspricht 2.488.000 Euro). Es stehen uns dadurch wieder notwendige Eigenmittel für die Umsetzung von Neuinvestitionen zur Verfügung, was uns überhaupt erst die Aufnahme in aktuelle Förderprogramme ermöglicht. Erst dadurch konnten und können wir auch weitere Baumaßnahmen angehen.

Meine Damen und Herren, trotz erheblicher Investitionen in einer Größenordnung von rund 5,83 Mio. Euro sind auch in diesem Haushaltplan keine Kreditaufnahmen geplant. Das heißt, dass wir seit 2014 zum achten Mal einen Haushalt aufstellen können, der ohne eine Neuverschuldung (SONDERVERMÖGEN) auskommt. In den letzten neun Jahren musste der Kassenkredit ebenfalls kein einziges Mal in Anspruch genommen werden. Gerade die Überschuldung vieler Kommunen, insbesondere mit hohem Anteil der Kassenkredite, macht vielen Kommunen große Sorgen. Es sind auch keine Steuererhöhungen geplant.

Durch die rege Bautätigkeit der vergangenen Jahre sind fast alle verfügbaren Parzellen des Baugebietes „Höhenweg“ verkauft. Wir planen gerade ein neues Baugebiet (Kosertalblick) mit 15 Parzellen oberhalb der Prof.-Rucker-Straße. Für den Erwerb dieser Flächen sind weitere 130.000 Euro im Haushalt eingeplant. In den nächsten Wochen und Monaten wollen wir hier vorankommen und mit der Baumaßnahme beginnen.

Auch im Bereich Straßenbau wird weiterhin investiert. Der Haushaltplan 2023 sieht insgesamt 420.500 Euro dafür vor. Heuer sind u.a. die zweite Teilstrecke der Ortsverbindungsstraße nach Hermes mit 126.000 Euro und weitere 180.000 Euro für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Filshof eingeplant.

Erfreulich ist, dass der Markt Marktkeugast in das Bundesprogramm SJK - Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur - aufgenommen wurde. Mit diesen Mitteln kann nun unsere Dreifachsporthalle saniert werden. Die Maßnahme wird mit 751.500 Euro gefördert. Ausgaben fallen aus heutiger Sicht in Höhe von 1.045.000 Euro an. Somit verbleibt ein Eigenanteil von voraussichtlich 293.500 Euro, der aus der Sonderrücklage ausgeglichen werden kann.

Für die Bürgerbegegnungsstätte mit Arztpraxis sind Ausgaben von 1.151.000 Euro eingestellt. Die neue Praxis unserer „Oberlandärztinnen“ wurde am 14.10.2022 offiziell übergeben. Wir haben damit ein Zukunftsprojekt geschaffen, welches die ärztliche Versorgung für die nächsten Jahrzehnte in unserer Marktgemeinde sicherstellt. In Anbetracht dessen, dass auf dem Land noch immer großer Ärztemangel herrscht, können wir wirklich stolz darauf sein, hier diesen schwierigen Weg - wir sind in nicht unerhebliche Vorleistung/ Vorfinanzierung gegangen - beschritten zu haben. Das Haus soll zukünftig als Begegnungszentrum für Jung und Alt, ein Ort für Vereine und Organisationen, ein Ort der Bildung und sonstiger Festlichkeiten sein. Der Gesamtkomplex befindet sich im Ortskern von Marktkeugast. Wir schaffen damit einen ganz wichtigen Baustein zur besseren Gestaltung unseres Lebensumfeldes.

Das zweite große Bauprojekt ist unser Pilger- und Begegnungszentrum in Marienweiher. Wir rechnen für Planungen und Baumaßnahmen in 2023 bis 2025 mit ca. 4.900.000 Euro. Mein besonderer Dank gilt dem Amt für Ländliche Entwicklung und hier allen voran Herrn Amtschef Lothar Winkler und Herrn leitenden Baudirektor Friedrich Bihler für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch die Oberfrankenstiftung wird unser Projekt mit 860.850 Euro für die Inneneinrichtung usw. fördern. Ein herzlicher Dank gilt deshalb Frau Regierungspräsidentin und Stiftungsratsvorsitzenden Heidrun Piwernetz, dem Chef der Oberfrankenstiftung, Herrn Stefan Seewald und unserem Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm für ihre Unterstützung.

An weiteren größeren Anschaffungen bzw. Baumaßnahmen sind geplant:

- Stambbacher Straße 6: Fortführung der Sanierung mit für die Fassade	80.000 Euro
- Bücherei im Begegnungszentrum Kulmbacher Straße 7: für Einrichtung und Bestandsaufbau	53.800 Euro
- Umstellung der Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung auf LED: Einsparung seit 2018 bis 2021:	80.000 Euro
90.400 kWh/0,22 Cent	19.888 Euro
Einsparung 2022/2023:	
47.958 kWh/0,40 Cent	19.183 Euro
Gesamteinsparung seit der Umstellung auf LED: 138.358 kWh	39.071 Euro
- Sanierung des Hochbehälters in Hohenberg:	41.000 Euro
- Friedhof Marktkeugast: Wiesengräber	20.000 Euro
- Gemeindejugendarbeit: Jungendtreff ca. 30.000 Euro, lfd. Unterhalt	ca. 30.000 Euro

Wir haben in den vergangenen neun Jahren in unseren Ortsteilen viel investiert und wollen dies, soweit es unsere Haushaltslage hergibt, auch zukünftig fortsetzen.

Wie ich bereits erwähnt habe, ist in diesem Haushaltsjahr für die Finanzierung der beim Markt verbleibenden Eigenmittel keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Ausgaben werden ausschließlich über eine Rücklagenentnahme in Höhe von rund 1.893.850 Euro finanziert.

Für Tilgungsleistungen für bestehende Darlehen sind im Haushalt 76.750 Euro eingeplant und stellen für uns keine große finanzielle Belastung dar. Zu Beginn dieses Haushaltsjahres beträgt unser Schuldenstand 1.012.200 Euro. Das bedeutet eine aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung von 323 Euro/Einwohner. Dieser liegt damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Kommunen. An Zinszahlungen für bestehende Kreditverbindlichkeiten sind im Haushalt 17.650 Euro eingestellt. Der planmäßige Schuldendienst (Tilgung + Zinsen) beträgt im Haushaltsjahr 2023 94.400 Euro, das sind 30 Euro je Einwohner und liegt mit 91 Euro deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die Verschuldung der Marktgemeinde wird durch die planmäßigen Tilgungen weiter zurückgeführt. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen ordentlichen Tilgung wird der Schuldenstand zum 31.12.2023 noch 935.500 Euro betragen. Die allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2023 1.727.650 Euro. Die geforderte gesetzliche Rücklage hingegen beträgt momentan 64.067 Euro.

Für die zweckgebundene Sonderrücklage zur Renovierung der Dreifachsporthalle von 650.000 Euro erfolgte bisher keine Veränderung.

Mein besonderer Dank gilt meiner Kämmerin Mandy Knarr für die Vorlage des Haushaltplans 2023 sowie für die fristgerechte Umsetzung und Fortführung unseres Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Ich möchte mich bei meiner gesamten Verwaltung und unserem Geschäftsstellenleiter Michael Laaber für die gute und loyale Zusammenarbeit bedanken.

Mein weiterer Dank gilt meinen Mitarbeitern im Bauhof, die eine ganz hervorragende Arbeit leisten.

Vielen Dank unserem Seniorenbeauftragten Klaus Witzgall und unserem Jugendbeauftragten Michael Schramm.

Auch Euch, den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates, danke ich für die Zusammenarbeit. Es ist zwar nicht immer leicht, aber wir finden dann doch meistens vernünftige Lösungen und gute Entscheidungen.

Nicht zuletzt bedanke ich mich auch bei meinen Bürgermeisterkollegen Martin Döring und Clemens Friedrich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Lasst uns gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben angehen und mit Zuversicht und gegenseitigem Vertrauen unsere schöne Heimatgemeinde weiter gestalten und voranbringen.

Ich bitte, dem Haushaltsentwurf 2023 zuzustimmen.

Vielen Dank.

Franz Uome

Erster Bürgermeister

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktlegast vom 17. April 2023

Haushalt der Marktgemeinde Marktlegast

Der Haushalt der Marktgemeinde Marktlegast ist in trockenen Tüchern, obwohl die Wählergemeinschaft (WGM) und die Freien Wähler (FW), wie angekündigt, dagegen gestimmt haben, trotzdem konnte er mit den Stimmen der CSU und der Hohenberger Bürger-Gemeinschaft (HBG) mit 9:7 Stimmen beschlossen werden. Die WGM und die FW haben dabei wieder auf das Pferd gesetzt, das sie schon bei den Finanzausschusssitzungen und beim Beschluss des Investitionsprogramms im letzten Monat, totgeritten haben. Sie bemängelten in ihren Stellungnahmen wieder, dass außer 40.000 Euro für Planungen keine Mittel für erneuerbare Energien im Haushalt und im Finanzplan vorgesehen sind. Schon mehrmals wurde dabei von der Kämmerin Mandy Knarr und den Sprechern der anderen Fraktionen erklärt, dass zunächst einmal eine ordentliche Planung erfolgen müsse, bevor man etwas übers Bein bricht. Zunächst sollten verlässliche Zahlen vorliegen, die dann in den Finanzplan aufgenommen werden.

Für Kämmerin Mandy Knarr hat sich die Haushaltslage trotz andauernder Krisen in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Bei der Haushaltsaufstellung sei jedoch erkennbar gewesen, dass sich die wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen erkennbar machen und sich auf die Finanzausstattung des Marktes auswirken werden. „Der im Vergleich zu den Vorjahren geringe Zuführungsbetrag macht dies deutlich.“ Dank der konsequenten Fortführung und Umsetzung der Haushaltskonsolidierung und der gewährten Stabilisierungshilfen sei es weiterhin möglich in die Infrastruktur zu investieren, auch kostenintensive Maßnahmen anzugehen und über die Planungen hinaus umzusetzen. Alle aktuellen und im Finanzplan vorgesehenen Investitionen könnten nach derzeitigem Stand ohne Neuverschuldung getätigt werden. Die verbleibenden Eigenanteile könnten aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden. Unerlässlich sei es, die Konsolidierung fortzuführen.

Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf knapp 12,5 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 6,63 Millionen Euro und der Vermögenshaushalt mit 5,83 Millionen Euro.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind 4,315 Millionen Euro aus Steuern und Zuweisungen, darin sind die Gemeindesteuern mit 876.200 Euro aus Grund- und Gewerbesteuer enthalten. Dazu kommen aus Verkäufen sowie Pacht- und Mieteinnahmen 1,876 Millionen Euro und sonstige Einnahmen mit 437.700 Euro. Bei den Ausgaben schlagen am meisten die Kreisumlage mit 1,446 Millionen Euro sowie die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit fast 760.000 Euro zu Buche. Für die Personalausgaben sind knapp 940.000 Euro angesetzt.

Der Vermögenshaushalt verzeichnet die größten Einnahmen aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (83.800 Euro), aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (3,685 Millionen Euro). Aus den Rücklagen werden 1,9 Millionen entnommen. Bei den Ausgaben sind die Hochbaumaßnahmen mit 4,4 Millionen Euro der größte Posten.

Die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer betragen 350 von Hundert.

Für Bürgermeister Uome kann man trotz aller negativen und sozialen Prognosen und Verwerfungen dank einer durchgreifenden Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit weiter positiv in die Zukunft schauen. „Mit der Vorlage des heutigen Haushaltsentwurfs ist es uns gelungen, ein solides und zukunftsweisendes Zahlenwerk vorzulegen.“

Seit 2014 hat Marktlegast insgesamt 3,115 Millionen Euro Stabilisierungshilfe bekommen und ein neuer Antrag auf Erhalt von Stabilisierungshilfen sei im März gestellt worden. Ein entscheidendes Kriterium sei die eigene finanzielle Leistungsfähigkeit, um überhaupt Fördermittel beantragen zu können. „Trotz aller Beharrlichkeit darf der Haushalt kein Wunschkonzert werden.“ Positiv sei, dass die Bevölkerungszahl relativ stabil bleibt und sich wieder mehr junge Familien „in unserer Heimatgemeinde niederlassen“. Die Steuerkraft hätte sich um fast 85 Euro auf 662 Euro erhöht. Der Schuldenstand wird am Ende des Jahres unterhalb der Million liegen. Trotz erheblicher Investitionen von 5,83 Millionen Euro ist keine Kreditaufnahme geplant. „Seit 2014 kommen wir damit zum achten Mal ohne eine Neuverschuldung aus.“ Auch Steuererhöhungen seien nicht geplant.

Durch die rege Bautätigkeit seien fast alle verfügbaren Parzellen im Baugebiet „Höhenweg“ verkauft, deshalb sei das neue Baugebiet „Kosertalblick“ mit 15 Parzellen geplant. Für den Erwerb seien 130.000 Euro im Haushalt eingeplant. Für den Straßenbau sind weitere insgesamt 420.500 Euro für die Ortsverbindungsstraße nach Hermes und die Sanierung der Straße nach Filshof eingeplant.

Die Dreifachsporthalle wird mit Mitteln aus dem Bundesprogramm SJK für über eine Million Euro saniert. Der Zuschuss beträgt über 750.000 Euro. Die Restkosten deckt die Gemeinde aus einer Sonderrücklage. Für die Bürgerbegegnungsstätte mit Arztpraxis sind weitere 1,151 Millionen Euro eingestellt. Mit der Praxis der „Oberlandärztinnen“ habe man ein Zukunftsprojekt geschaffen. Das zweite große Bauprojekt sei das Pilger- und Begegnungszentrum in Marienweiher. Hier rechnet man für Planungen und Baumaßnahmen bis 2025 mit 4,9 Millionen Euro. Bürgermeister Uome zählte eine weitere Reihe von Maßnahmen auf, die in nächster Zeit umgesetzt werden und die aus Rücklagen finanziert werden sollen.

Pilger- und Bürgerzentrum Marienweiher

Zur jüngsten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Franz Uome Architekten Tino Heß vom Büro Juli willkommen heißen, der einen Sachstandsbericht zum Um- und Neubau des Pilger- und Bürgerzentrums Marienweiher vorlegte. Demnach seien die Abbrucharbeiten abgeschlossen, die Gewölbekeller seien freigelegt und die denkmalgeschützten Gebäude entkernt.

Bei der südöstlichen Traufseite haben alle Werksteingewände Anputzkanten für den ursprünglichen Fassadenputz aufgewiesen. Dieser sei zwischenzeitlich abgeschlagen und durch Betonputz mit partieller Gewebearmierung ersetzt worden. An der südöstlichen Traufseite wurden für die Verkleidung der abgetragenen Werksteingewände Platten aus poliertem Granit und Dispersionsanstrich verwendet. An der südwestlichen Giebelseite seien bauzeitliche Fassaden nicht nachweisbar, diese seien in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts komplett abgeschlagen worden und durch den heutigen Betonputz mit grünem Silikonfarbanstrich ersetzt worden.

Wegen der Laboruntersuchungen der Radonbelastung werden sich die Bauarbeiten um sechs bis acht Wochen verzögern. Alle Sensoren würden sehr hohe Konzentrationen in großen Spannweiten von 1500 bis 5000 Becquerel (Bq/m) pro Kubikmeter aufweisen. Der gesetzliche Schwellenwert liegt bei 300 Bq/m. Die höchsten Werte liegen in der freigelegten Felspartie des hinteren Stollens im Schiefer. Weiter nach Süden, zu den aufeinanderfolgenden Gewölben, nimmt die Konzentration deutlich ab. Bei den festgestellten hohen Konzentrationen des Radons im Stollen und dem langen Gewölbe sei ein Austritt des Gases nach oben in die Gebäudräume wirksam zu verhindern. Dazu seien konstruktiv unkomplizierte Maßnahmen notwendig. Wie etwa die Schaffung entsprechend dicker Betonlatten im Erdgeschoss mittels über dem Gewölbe eingebauter Folien oder durch hochwertige WU-Betonwahl. Weiter sei eine luftdichte Schließung des Stollenportals, des Türportals im langen Gewölbe notwendig. Die Leitungsdurchbrüche und sonstigen Öffnungen im Altgewölbe müssen von unten geschlossen werden. Außerdem sei eine dauerhafte Durchlüftung des Kellerbereichs notwendig. In den neuen Räumen werden nach der Errichtung innerhalb von zwei Jahren Kontrollmessungen durchzuführen. „Das Radon soll kein Grund zur Sorge sein“, so der Architekt.

Marco Buß (FW) wollte wissen, was die Radonmessungen kosten. Heß beruhigte, „das sind keine Riesenbeträge“.

Jugendtreff

Für die Gemeindejugendarbeit in Marktkeugast soll ein Jugendtreff, der von Mirjam Fritsch betreut wird, geschaffen werden, wo sich die Kinder und Jugendlichen zweimal wöchentlich treffen. Vorgesehen sind dazu Räume der Schule am unteren Pausenhof, das ehemalige Musikzimmer, der ehemalige Raum der Sozialpädagogin sowie das ehemalige Stuhllager. Auch ein kleiner Sanitätsraum gehört dazu. Bürgermeister Franz Uome erklärte, dass die Räume separat zum restlichen Schulhaus zugänglich seien. Durch eine Trennwand im Gang soll der Bereich zum restlichen Schulhaus abgetrennt werden. Die notwendigen Arbeiten könnten zum Teil durch den Bauhof durchgeführt werden. Auch sei vorgesehen, dass Mirjam Fritsch Aktionen durchführt, bei denen die Jugendlichen leichtere Arbeiten, wie Wände streichen, übernehmen und an der Entstehung der Jugendräume mitwirken. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Angebote von Firmen eingeholt für die Elektroarbeiten, die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen und die Erneuerung des Bodenbelags im ehemaligen Musikzimmer. Die Kosten liegen bei nicht ganz 28.000 Euro, durch eine Förderung des Bayerischen Jugendrings würden die Kosten um 40 Prozent gesenkt. Damit entstehen der Gemeinde Kosten von knapp 17.000 Euro. Weiterhin hat der Kreisjugendring bereits eine Beteiligung an der Ausstattung des Jugendtreffs zugesagt, informierte Uome. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Förderantrag an den Bayerischen Jugendring gestellt wird.

Städtebauförderung

Innen statt Außen - Geschäftsstellenleiter Michael Laaber erklärte dazu, dass der Markt Marktkeugast schon im Jahr 2013 das Städtebauliche Entwicklungskonzept gebilligt hat. Gemeinden verpflichten sich durch den Beschluss zu einem städtebaulichen Konzept zur vorrangigen Innenentwicklung durch Belebung des Ortskerns und zum Flächensparen. Dafür gibt es dann im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ 80 Prozent Förderung, für struktur- und finanzschwache Gemeinden 90 Prozent. Vorausgesetzt wird, dass zur Innenentwicklung für die ganze Marktgemeinde ein Leerstandsmanagement mit Leerstandserfassung und Kartierung sowie eine Bedarfsermittlung erarbeitet wird.

Der Marktgemeinderat hat geschlossen dafür gestimmt, dass der Markt Marktkeugast seinen Selbstbindungsbeschluss erneuert und vorrangig auf Innenentwicklung setzt und die Ziele des gesamtörtlichen integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) umsetzt.

Traumzimmer im Bürgerbegegnungszentrum

In Marktkeugast werden die Trauungen durch die Standesbeamten ausschließlich im Bürgersaal durchgeführt. Dies sei stets mit einem erheblichen personellen Aufwand verbunden, erklärt Bürgermeister Uome, „im Saal müssen Tische und Stühle aufgestellt und der Saal muss geschmückt werden“. Die Gemeinde könne im Rahmen ihrer Organisationshoheit durch einen Ratsbeschluss weitere Räume außerhalb des Bürger-

saals als Trauzimmer widmen. Dieser Raum muss sowohl in seiner Größe als auch in der Ausstattung den Anforderungen einer würdevollen Eheschließung gerecht werden.

Bürgermeister Franz Uome schlägt vor, im neu geschaffenen Bürgerbegegnungszentrum einen Raum zu schaffen, der ständig für Trauungen eingerichtet werden kann. Die personenstandsrechtlichen Voraussetzungen würden dabei erfüllt. Der Raum befände sich im 1. Stockwerk. Die Standesamtsaufsicht beim Landratsamt Kulmbach hätte bereits dem weiteren Trauungsort zugestimmt. Einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt, das externe Trauzimmer zu widmen.

Antrag „Parken auf dem Gehsteig“

Die CSU-Fraktion hat einen Antrag auf „Parken halb auf dem Gehsteig“ in zwei Bereichen der Marktstraße an die Marktgemeinde gestellt. Fraktionsvorsitzender Daniel Schramm erklärt, dass sich Marktkeugast glücklich schätzen kann, dass es in der Marktstraße noch mehrere Geschäfte und die Hauptstelle der Raiffeisenbank Oberland gibt. Diese seien auch auf Laufkundschaft und deshalb auch auf Parkmöglichkeiten direkt vor der Haustür angewiesen. Aktuell würde es immer wieder zu Problemen führen, weil viele Autofahrer halb auf dem Gehsteig parken, um nicht den fließenden Verkehr zu blockieren. Weil dies verboten sei, hätten Kunden schon öfters Strafzettel von der Polizei bekommen. Andererseits würde bei vorschriftsmäßigen Parken auf beiden Straßenseiten der laufende Verkehr behindert, weil es auf der Straße zu eng würde. An mehreren Stellen seien die Gehsteige so breit, dass in diesen Zonen das Parken auf dem Gehsteig möglich sei. „Um die Situation zu entspannen und für Autofahrer mehr Klarheit zu schaffen, beantragen wir, in zwei Abschnitten das Parken halb auf dem Gehsteig zu erlauben“, bittet Schramm.

Bürgermeister Franz Uome erklärte dazu, dass der Verkehrssachbearbeiter der PI Stadtsteinach dazu gehört worden sei und dieser kein Problem sieht. Der Marktgemeinderat hat geschlossen dafür gestimmt, dass zwischen Marktstraße 24A und Marktstraße 26 sowie ab der Marktstraße 41/43 bis zur Stichstraße auf Höhe der Marktstraße 37 das Parken auf dem Gehweg mittels Verkehrszeichen 315 gestattet wird. Fußgänger, Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer würden dabei von parkenden Autos nicht behindert.

Helmut Engel

Pfingstmarkt in Marienweiher

Hobbykünstler und Fieranten gesucht



Zum Hochfest der Wallfahrt
am **Samstag, den 27. Mai 2023, und**
Sonntag, den 28. Mai 2023,
findet im Ortsteil Marienweiher
der traditionelle Pfingstmarkt statt.

Die Marktgemeinde Marktkeugast sucht daher noch
Aussteller,
die sich am Markt beteiligen und
mit einem Stand vertreten sein möchten.

Interessierte werden gebeten, sich in der Gemeinde unter
Telefon 09255/ 947-0 oder per E-Mail
poststelle@marktkeugast.de zu melden.

Natürlich können sich auch gerne Vereine melden,
die mit einem Stand am Pfingstmarkt teilnehmen möchten.

Der Bauhof des Marktes Marktleugast informiert

Neuer Bauhofleiter

Alexander Pittroff, der seine Berufsausbildung zum Straßenwärter beim Markt Marktleugast und dem Kreisbaubauhof des Landratsamtes Kulmbach, absolvierte, ist nun bereits seit 25 Jahren im Bauhof der Marktgemeinde Marktleugast tätig. Nachdem Bauhofleiter Fredi Ott nun in den Ruhestand eingetreten ist, tritt stellvertretender Bauhofleiter Alexander Pittroff in dessen Fußstapfen und übernimmt die Leitung des gemeindlichen Bauhofes.

Erster Bürgermeister Franz Uome sowie Cedric Fechner und Sabine Gössler vom Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast beglückwünschten Alexander Pittroff zu seinem neuen Posten.



Unser Bild zeigt (von links) Cedric Fechner und Sabine Gössler vom Bauamt sowie den neuen Bauhofleiter Alexander Pittroff zusammen mit Ersten Bürgermeister Franz Uome.

„Frühjahrsputz“

Die öffentlichen Plätze im Gemeindegebiet werden vom Bauhof gereinigt und für die Sommersaison vorbereitet.



Rastplatz in der Achatzmühle

Am Wanderweg in der Achatzmühle befindet sich neben der Kapelle ein Platz mit einem liegenden Kreuz als Sitzgelegenheit und Verweilfläche. Dieser Platz wurde einst von Hermann Dörfler als Rastplatz für Wallfahrer und Wanderer errichtet. Die Sitzgelegenheit wurde nun vom Bauhof erneuert, da diese witterungsbedingt in einem schlechten Zustand war.



Neue Brücke Achatzmühlen-Weg

Auch die Brücke am Achatzmühlen-Weg wurde vom Bauhof erneuert, da diese ebenfalls witterungsbedingt in einem schlechten Zustand war.



Pflasterarbeiten in der Marktstraße

Die Pflastersteine am Gehweg in der Marktstraße vor der Bäckerei Will waren locker und wurden vom Bauhof neu verlegt.



Der Bürgermeister des Marktes Grafengehaig informiert

Informationsveranstaltung zum Neubau eines Mobilfunkstandortes in Grafengehaig

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Deutsche Telekom und die Bundesnetzagentur planen in Grafengehaig einen Mobilfunkstandort zu errichten. Wie bereits der Presse zu entnehmen war (Frankenpost vom 05.04.2023) fordern die Anwohner von Hohenreuth, Hohenreuther Siedlung und An der Hohenreuth einen Stopp des Bauvorhabens und die Errichtung an einem Alternativ-Standort außerhalb des Wohngebiets Hohenreuth.

Die Marktgemeinde nimmt die Bedenken der Bürger sehr ernst. Wir bieten deshalb einen Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessierten an und laden zu einer Informationsveranstaltung ein:

Wann? 8. Mai 2023, 19.00 Uhr

Wo? Gaststätte der Frankenwaldhalle,
Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Werner Burger

Erster Bürgermeister

Markt Grafengehaig aktuell

Im Netzwerk der Besten

Als einziges Unternehmen der Grünen Branche wurde Krumpholz-Werkzeuge in den Klassiker „Aus bester Familie“ aufgenommen, dem Buch, das 100 herausragende deutsche Familienunternehmen porträtiert.

In achter Generation produziert die 1799 gegründete Schmiede in Grafengehaig heute u.a. hochwertige Garten- und Forstwerkzeuge für den deutschen und europäischen Markt. „Wir freuen uns sehr über diese Aufnahme in das Netzwerk der Besten“, freut sich Juniorchef Claus Krumpholz. Darin versammeln sich große Weltmarktführer ebenso, wie kleinere mittelständische Unternehmen. Gemeinsam spiegeln sie die leistungsstarke Vielfalt der deutschen Unternehmenslandschaft wider. Die hochwertige Publikation „Aus bester Familie“ und das daran angeschlossene Netzwerk sind ein Projekt der Medienmarke „Deutsche Standards“, die die ZEIT Verlagsgruppe seit Beginn ihrer Mittelstandinitiative 2018 publiziert. Neben „Aus bester Familie“ gehören die „Marken des Jahrhunderts“ und das „Lexikon der Deutschen Familienunternehmen“ zu den bekannten Projekten der „Deutschen Standards“. Auch in die Gruppe der „Marken des Jahrhunderts“ hat Krumpholz inzwischen wiederholt Aufnahme gefunden.



Zu Gast bei der Buchpremiere „Aus bester Familie“ im Dezember in Berlin: Familienunternehmer Elke und Claus (sen.) Krumpholz (Mitte), zusammen mit den Herausgebern Dr. Florian Langenscheidt (links) und Professor Dr. Peter May (rechts).

„Deutsche Standards“ hat es sich seit über zwanzig Jahren zur Aufgabe gemacht, der ersten Liga deutscher Marken eine dauerhafte Plattform für wertige, gemeinsame Sichtbarkeit zu geben. Dazu bietet die hochkarätige Medienmarke Unternehmen ein Baukastensystem vielfältiger Formate in Form von Printprodukten, Podcasts, Videos und Events. Die sind allesamt herausragenden deutschen Marken vorbehalten - mit Familienunternehmen als dem „Herzstück deutschen Unternehmertums“, so „Deutsche Standards“.

Professor Dr. Peter May, international führender Experte zum Wissensgebiet Familienunternehmen und Mitherausgeber der Publikation „Aus bester Familie“ sagte bei deren Vorstellung im Dezember in Berlin: „In unruhigen Zeiten ist es wichtiger denn je, auf die Leistungen deutscher Familienunternehmen aufmerksam zu machen. Sie stehen für Kontinuität, Nachhaltigkeit, wirtschaftlichen Erfolg und soziale Verantwortung - und sind nicht zuletzt deshalb Stabilisatoren eines von Frieden, Freiheit und Wohlstand geprägten Europas.“

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Kinderkarwoche in der Pfarrei Marienweiher

Im Rahmen der Kinderkarwoche in der Pfarrei Marienweiher folgte nach der Palmweihe am Kindergarten in Marktlegast zum Palmsonntag, die Abendmahlsfeier im Martinsheim. Dort versammelten sich die Kinder stilgerecht, auf dem Boden sitzend um den Tisch, und hörten die Erzählung, was sich am Gründonnerstag in Jerusalem abgespielt hatte. Lukas Fürst spielte diesmal den Jesus und folgte Schritt für Schritt den Ausführungen der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Thomas Beck und Janine Purucker. Nach der Fußwaschung brach er mit den Kindern das Brot und reichte ihnen dann auch den Wein (Traubensaft). Mit dem Lied „Wenn das Brot, das wir

teilen als Rose blüht“, das von Melanie Voit am Klavier begleitet wurde, kam eine ganz besondere Stimmung im Saal auf. Zum Vater unser Gebet fassten sich alle Kinder an den Händen und zeigten so noch einmal ihre Verbundenheit zu Jesu Christi. Am Karfreitag fand dann unter großer Beteiligung der Kinderkreuzweg statt. Den Höhepunkt bildete am Ostersonntag der Auferstehungsgottesdienst bereits um 08.00 Uhr in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher. Dann ging es im Klostersgarten für die Kinder darum, möglichst schnell eines der Osternester zu finden. Anschließend trafen sich die Familien im Wallfahrerhaus zum Osterfrühstück.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt bei der Abendmahlsfeier die teilnehmenden Kinder zusammen mit (von rechts) Lukas Fürst als Jesus und die Erzähler Thomas Beck und Janine Purucker.



Verkürzt auf sieben Stationen, angefangen von der Abendmahlsfeier bis hin zum Kreuzestod, wurde den Kindern der Kreuzweg Jesu nähergebracht.



Das Vorbereitungsteam.



Osternestsuche im Klostersgarten.



Die Jungs waren als Kreuzträger mit Begeisterung dabei.



Osterfrühstück für die Familien im Wallfahrerhaus.

Die Glocken verstummen - die Leierer laufen auf

Auch in Marktlegast haben die Ministranten nach der Corona-Pandemie die alte Tradition des „Leierns“ wieder aufgenommen. Nachdem über die Kartage die Glocken verstummen, übernahmen sie dieses Jahr wieder den Dienst der Glocken und verkündeten das Zwölf-Uhr-Läuten, ebenso wie den Aufruf in den frühen Morgenstunden zum Gebet des „Engel des Herrn“ oder am Abend zum „Ave Maria“. Aufgrund der neuen Baugebiete ist es für den Oberministranten allerdings ein logistischer Kraftakt, mit wenigen Ministranten alle Straßenzüge darüber zu informieren, was die Uhr geschlagen hat. Für ihren Einsatz dankte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck allen auf herzlichste.

Oswald Purucker



Osternachtsfeier mit Auferstehungsprozession in Marienweiher

Mit dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer vor der Wallfahrtsbasilika Marienweiher, eröffnete Pfarrer Florian Malcherczyk die Osternachtsfeier. Ihm zur Seite standen Pater Benedykt und Pater Andreas.

Zum ersten Mal waren auch alle der Pfarrei zugehörigen Kirchenverwaltungen anwesend, die ihre neue Osterkerze segnen und mit dem Osterfeuer entzünden ließen.

Beim Einzug in die dunkle Basilika wurden dann auch die Kerzen der Gläubigen an den Osterkerzen entzündet und nach und nach erhellte sich der Innenraum. Den zweiten Teil der Feier bildete der Wortgottesdienst mit verschiedenen Lesungen aus dem Alten Testament. Diesem schlossen sich die Tauffeier und die Eucharistiefeier an. Den Abschluss bildete die Auferstehungsprozession durch die Straßen des Marienwallfahrtsortes. Musikalisch umrahmt wurde diese vom Musikverein Marktlegast. Mit einer Dauer von über zwei Stunden wurde dabei auch deutlich, dass es sich in der Osternacht, um den wichtigsten Gottesdienst in der Katholischen Kirche handelt.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt das Osterfeuer mit Pfarrer Florian Malcherczyk (Mitte), Pater Benedykt (links) und Pater Andreas (rechts), die große Osterkerze getragen von Lukas Fürst (Mitte) und die Vertreter der Kirchenverwaltungen aus Marktlegast, Stammbach, Kupferberg, Hohenberg, Traindorf und Guttenberg.

Assisi

In Assisi, dem Zentrum der franziskanischen Bewegung, traf sich eine Gruppe aus Mitgliedern des ehemaligen Kinderliturgiekreises und der Jugendband der Pfarrei Marienweiher mit ihrem früheren Kaplan Pater Alard Maliszewski. Von 2010 bis 2017 war dieser dann später auch Pfarrer in Marienweiher, ging von dort kurze Zeit ins Kloster nach Glaz und wechselte dann für drei Jahre nach Falconara in Italien. Zurück in Breslau, wurde er dort im letzten Jahr zum Provinzial, zum Chef des oberschlesischen Franziskaner-Ordens gewählt. Zu diesem gehören auch die bayerischen Klöster in Marienweiher, Gössweinsteinstal und Grafrath.

Als Mitglied der Kirchenverwaltung Marktlegast gratulierte ihm nun Georg Schramm zur Wahl des Präsidenten der UFME - Union der Minderbrüder Europas. In dieses hohe Amt wurde er auf der 15. Generalversammlung, die diesmal in Medjugorje in Herzegowina abgehalten wurde, im März gewählt. Anwesend waren die 50 Provinziale aus ganz Europa sowie der römische General der Minderbrüder Pater Massimo Fussarelli und die gesamte Verwaltung des weltweit tätigen Ordens. Kein Problem hatte er dabei mit der Verständigung. Neben den offiziellen Amtssprachen Italienisch, Spanisch und Englisch, spricht er als Pole natürlich auch Polnisch, Deutsch und nach seinem Aufenthalt in Marktlegast auch perfekt Fränkisch. Latein ist bei einem Priester Basiswissen.

Bereits beim Besuch in der Grabeskirche des Heiligen Franziskus in der Basilika San Francesco kam ein Franziskaner aus einer kroatischen Pilgergruppe spontan auf ihn zu und umarmte ihn mit den Worten: „Buongiorno Präsident!“ Als ehemaliger Pfarrgemeinderatsvorsitzender stellte Oswald Purucker fest: „Da haben wir bei der Ausbildung des jungen Kaplans Pater Alard hervorragende Arbeit geleistet!“ Immerhin hatte Pater Alard in Marktlegast seine erste Wirkungsstätte als junger Kaplan und engagierte sich damals in den neunziger Jahren sehr in der Jugendarbeit, auch in Zusammenarbeit mit dem Kinderliturgiekreis. Mit seinem anschließenden Studium in Rom, habe er die Weichen für seine kirchliche Karriere gestellt.

Unter fachkundiger Führung von Pater Alard, besuchte die Gruppe von Assisi auch das Kirchlein San Damiano mit dem ersten Kloster der Klarissen, die Einsiedelei Carceri, einem für Franziskus lebenswichtigen Kraft- und Rückzugsort, sowie im Rietital die Einsiedelei Greccio. Hier inszenierte Franziskus 1223 das erste „Krippenspiel“ für die ländliche Bevölkerung. Er schuf damit einen Ort der Erinnerung an die Menschwerdung Gottes. Mit einer großen 800-Jahrfeier wird dieses Jubiläum im Herbst gefeiert. Natürlich durfte auch der Besuch der Basilika Santa Maria degli Angeli mit der im Innenraum stehenden Portiunkula-Kapelle nicht fehlen, wo 1226 Ordensgründer Franziskus verstarb.

Oswald Purucker



Ein Teil der Gruppe vor der Porzinkula-Kapelle, wo 1226 Franziskus verstarb.



Unser Bild zeigt die Reisegruppe mit Pater Alard Maliszewski (3. von links), dem neuen Präsidenten der UFME - Union der Minderbrüder Europas, (rechts daneben) Kirchenrat Georg Schramm, (vorne) Louis Purucker, den Pater Alard vor 10 Jahren noch getauft hatte, auf dem Vorplatz von San Damiano.



Vor dem Fresco in der Mariengrotte, auf dem Franziskus das Christuskind anbetet und auf dem Bild daneben, Maria das Neugeborene stillt, stimmte die Gruppe ergriffen das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ an.



Natürlich durfte ein gemeinsamer Gottesdienst in der kleinen Hauskapelle St. Lornezo nicht fehlen.



In Greccio bestaunte die Gruppe die wunderschöne Krippenausstellung.



Die Kapelle San Damiano, wo der heilige Franziskus vom Kreuz her eine Aufforderung bekam, den Verfall der Kirche zu stoppen. Er nahm dies wörtlich und stellte das Kirchlein mit eigenen Händen im Jahre 1206 wieder her. Hier schrieb Franziskus auch den Sonnengesang, einen Hymnus der Dankbarkeit an Gott.



Bruno Tittel hätte sich hier sicher viele weitere Anregungen für künftige Krippen mitnehmen können.

Silberne Jubelkommunion in Marktlegast

Ihre silberne Jubelkommunion feierten neun Männer und Frauen in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast. Den festlichen Gottesdienst zelebrierte Pater Benedykt Piecha, der mit ihnen auch das Taufversprechen erneuerte.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die silbernen Jubelkommunikantinnen und -kommunikanten mit Pater Benedykt.

60-jährige Jubelkommunion in Marktlegast



Ihre 60-jährige Jubelkommunion haben am 16. April 2023 (1. Reihe, von links) Hedwig Schramm, Elisabeth Schramm, Astrid Bernhard, Margit Schneider, Erna Bock, (2. Reihe, von links) Helene Weiß, Roswitha Klinger, (3. Reihe, von links) Leopold Pelzl, Reinhold Döring, Alfred Burger, (4. Reihe, von links) Oswald Greim, Klaus Angles und Werner Tobner gefeiert.

Jubelkommunion in Marienweiher



Am Weißen Sonntag feierten die Jubilarinnen und Jubilare in der Basilika Marienweiher ihre 25-, 60-, 70- und 75-jährige Jubelkommunion bei einem Festgottesdienst mit Pater Andreas.

Ewige Anbetung in der Basilika Marienweiher

Mit einer feierlichen Prozession, bei der Pfarrer Pater Florian Malcherczyk das Allerheiligste durch die Straßen des Marienwallfahrtsortes trug, endete der ewige Anbetungstag in der Basilika Marienweiher. Bei der ewigen Anbetung handelt es sich um eine alte Tradition der eucharistischen Anbetung in der katholischen Kirche. Der Glaube an die wahrhaftige Gegenwart Jesu Christi in den Gestalten der Eucharistie bildet die Grundlage für diesen Gebetstag. Musikalisch umrahmt wurde die Prozession durch den Musikverein Marktlegast.

Oswald Purucker



Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr

(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Der Monat Mai steht im Zeichen des Marienlobs.

Zu den gemeinsamen Maiandachten laden wir Sie herzlich ein. **Marienweiher am Freitag nach dem Gottesdienst, am Montag, 1. Mai (mit Basilika-Chor), Sonntag, 7. Mai, und Sonntag, 21. Mai (Marienandacht mit dem Bachchor Münchberg) um 17.00 Uhr.**

Marktlegast am Dienstag nach dem Gottesdienst.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 4. Mai, und Freitag, 5. Mai,** zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Eröffnung der Wallfahrtssaison

Die Eröffnung der Wallfahrtssaison erfolgt am **Samstag, 6. Mai, um 18.30 Uhr,** mit einem Gottesdienst in der Basilika.

Bitttage

Die traditionellen Bittprozessionen um Gottes Segen für die Früchte der Erde und unsere Arbeit vor dem Fest Christi Himmelfahrt begehen wir am:

Montag, 15. Mai, von Marienweiher nach Marktlegast

Dienstag, 16. Mai, von Marktlegast nach Marienweiher

Samstag, 20. Mai, von Steinbach nach Marienweiher

Sonntag, 21. Mai, von Hohenberg nach Marienweiher

Im Hinblick auf die Bitttage entfallen am Montag in Marienweiher und am Dienstag in Marktlegast die Gottesdienste.

Zum Hochfest Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 18. Mai, finden die Gottesdienste in Hohenberg und Marktlegast um 09.00 Uhr und in Marienweiher um 10.30 Uhr statt.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 10. Mai, um 14.00 Uhr,** im St. Martinsheim, statt.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 24. Mai.**

RENOVABIS-Kollekte

„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. - Arbeitsmigration aus Osteuropa“, so lautet das Leitwort der diesjährigen RENOVABIS-Pfingstaktion. **Die Kollekte findet am Pfingstsonntag, 28. Mai statt.**

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt im Marienmonat Mai herzlich ein:

05.05.2023 LQN-Feuerwehrwallfahrt - im Zeichen der Nächstenliebe

Abmarsch um 19.30 Uhr in Marktlegast - Andacht um 20.00 Uhr in der Basilika

11.05.2023 Heilsames Singen

Silvia Wachter, Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen um 18.00 Uhr im Kantoratsgebäude, die Plätze sind begrenzt, um Anmeldung wird gebeten, Eintritt frei

13.05.2023 Marienweg - Pilgerwanderung

Start um 10.00 Uhr an der Basilika, um Anmeldung wird gebeten, Eintritt frei

14.05.2023 Muttertagskonzert - Wie im Himmel

Andy Lang, keltische Harfe, Gitarre und Gesang um 18.00 Uhr in der Basilika, solidarische Konzertbeteiligung 12,00 - 15,00 Euro zur Selbsteinschätzung

21.05.23 Maiandacht - Bachchor Münchberg

um 17.00 Uhr in der Basilika, Eintritt frei

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Alles, was wir brauchen, ist tief in uns verborgen und wartet darauf, sich zu entfalten. Wir müssen nichts tun, außer still zu werden und uns Zeit nehmen, um nach dem zu suchen, was wir in uns tragen.

Eilen Caddy

Thementisch: FIRMUNG

Über einen Besuch unseres Klosterladens würden wir uns sehr freuen!



Ihr
Klosterladenteam



Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de



Allradoffensive bei Dornig.



100 JAHRE / **dornig**

Autohaus Dornig GmbH & Co. KG
Hofer Straße 1, 95502 Himmelkron
Tel. 09273/9860 | info@dornig.de
www.dornig.de/subaru

Kath. Kuratie Hohenberg

Jubelkommunion in Hohenberg

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde in der Kuratie St. Josef in Hohenberg Jubelkommunion gefeiert. Pfarrgemeinderatsvorsitzender André Arnold begrüßte die 13 Jubilare, deren Erstkommunion 25, 50 bzw. 60 Jahre zurückliegt. Pater Florian Malcherczyk machte den Jubilaren Mut, am christlichen Glauben festzuhalten, auch wenn einem ein Leben lang Zweifel begleiten. Bei einem gemeinsamen Empfang nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Hohenberg wurden viele Erinnerungen und alte Freundschaften wieder wach.

Silberne Kommunion (25 Jahre): Jens Kofer, Christian Ott, Fabian Ott und Patrick Weiß.

Goldene Kommunion (50 Jahre): Martina Arnold, Thomas Berger, Edwin Burger, Anneliese Kern, Margit Kofer, Josef Ott und Renate Rotsching.

Diamantene Kommunion (60 Jahre): Werner Ott und Gerhard Rödel.

Klaus Buß



Unser zeigt zeigt die Jubilarinnen und Jubilare zusammen mit Pater Florian, den Ministranten, Lektorin Kerstin Friedrich und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden André Arnold.



Marienkirche
Stambach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stambach-Mannsflur



Bethlehemskirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 07.05.2023

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in der Marienkirche Stambach mit Pfr. Wilhelm und Team

Samstag, 13.05.2023

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundbüro
„Muttertag - Ehre oder Kommerz?“

Dienstag, 16.05.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

Donnerstag, 18.05.2023 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Verbundgottesdienst mit Abendmahl in Fleisnitz mit Pfr. Müller

Sonntag, 21.05.2023

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Stambach mit Dekan Oertel

17.00 Uhr Konzert von Towards The Light in der Marienkirche Stambach

Donnerstag, 25.05.2023

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Verbundbüro Stambach

Samstag, 27.05.2023

15.00 Uhr Konfirmandenbeichte, Gottesdienst in der Marienkirche Stambach mit Pfr. Wilhelm und Team

Pfingstsonntag, 28.05.2023

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Müller

10.15 Uhr Konfirmation, Gottesdienst in der Marienkirche Stambach mit Pfr. Wilhelm und Team

Dienstag, 30.05.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast (nicht öffentlich)

Gemeinsames Pfarramt

Stambach - Ahornis - Wüstenselbitz

Ab sofort kann der neue, barrierefreie Eingang (oberhalb vom Haus) benutzt werden.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Unsere neue Mail-Adresse:

verbundpfarramt.stambach@elkb.de

www.stambach-evangelisch.de

KONFIRMATION

Konfirmation am Sonntag, den 28. Mai 2023, in der Marienkirche Stambach

Aus dem Marktgemeindebereich
Marktlegast werden konfirmiert:

Timo Milde, Marienweiher 221, 95352 Marktlegast
Dario Thor, Helmbrechtser Straße 57, 95352 Marktlegast
Aaliyah Bauer, Bismarckallee 4, 95352 Marktlegast
Annika Faust, Hohenreuth 8, 95352 Marktlegast



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Konfirmation am 16. April 2023 in Grafengehaig

In einem festlichen Gottesdienst, aus-
gestaltet vom Kirchenchor und dem
Posaunenchor, wurden neun Jugend-
liche von Pfarrerin Heidrun Hemme
konfirmiert. Eine Besonderheit war in
diesem Gottesdienst mit dem Thema
„Kann man sich den Segen ver-
dienen?“ die vorangehende Taufe von
Xenia. Anschließend bestätigten alle
ihre eigene Taufe und stellten sich
unter den Segen Gottes: Ihr sollt ein
Segen sein!

Heidrun Hemme



Pfarrerin Heidrun Hemme (2. Reihe, rechts) zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden: (1. Reihe, von links) Luca Schödel, Max Kühnel, Alina Otto, Theresa Schneck, (2. Reihe, von links) Xenia Valentin, Dustin Herrmann, Lea Kreil, (3. Reihe, von links) Florian Lokies und Vincent Wendel.

Jubelkonfirmation am 23. April 2023 in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Im Festgottesdienst am sogenannten Hirtensonntag, zwei
Wochen nach Ostern, am 23. April, fand in Grafengehaig die
Jubelkonfirmation statt. 28 Personen erinnerten sich ihrer
Konfirmation und ließen sich in dem feierlichen Gottesdienst
erneut den Segen Gottes zusprechen. Der Kirchenchor, der
Posaunenchor und Jörg Schmidt an der Orgel gestalteten
den Gottesdienst festlich aus. Beim Begegnungsabend am
Samstag wurden im Gasthaus Zeitler in Seifersreuth bereits leb-
haft Erinnerungen ausgetauscht.

Gnadenkonfirmation



Unser Bild zeigt (1. Reihe, von links) Karl Horn, Erika Rieß, (2. Reihe, von links) Ernst Lauterbach, Pfarrerin Heidrun Hemme und Heinz Böhmert.

Eiserne Konfirmation



Unser Bild zeigt (1. Reihe, von links) Annemarie Schmidt, Horst Goller, (2. Reihe, von links) Pfarrerin Heidrun Hemme und Gerlinde Meisel.

Diamantene Konfirmation



Unser Bild zeigt (1. Reihe, von links) Renate Söllner, Margita Göbel, (2. Reihe, von links) Klaus Kauder, Pfarrerin Heidrun Hemme, Gerhard Ott, Manfred Schramm, Werner Vießmann und Hans Frisch.

Goldene Konfirmation



Unser Bild zeigt (1. Reihe, von links) Inge Dippold, Sylvia Schön, Karola Rödel, Anita Schmidt, Sonja Oelschlegel, Heidi Mückstein, (2. Reihe, von links) Harry Czernotzki, Pfarrerin Heidrun Hemme, Jürgen Goller und Klaus Knarr.

Silberne Konfirmation



Unser Bild zeigt (1. Reihe, von links) Andi Weiß, Marco Hubrich, Tobias Dietzel, (2. Reihe, von links) Pfarrerin Heidrun Hemme, Dominik Hagen und Eva Kauper.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 07.05.2023 - Kantate

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Donnerstag, 11.05.2023

09.00 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 14.05.2023 - Rogate

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Donnerstag, 18.05.2023 - Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen - im Bereich der Pressecker Gemeinde, Einladung mit genauer Ortsangabe folgt!

Sonntag, 21.05.2023 - Exaudi

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Mittwoch, 24.05.2023

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 28.05.2023 - Pfingsten

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig mit Abendmahl

Montag, 29.05.2023 - Pfingsten

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Sonntag, 04.06.2023 - Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Kinder- und Jugendseite

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Mirjam Fritsch

Tel.: 0151/ 68861874

E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

Filmcamp „BeWegungsbild“

Klappe die Erste! Einen Film entwickeln, in dem Ihr alles sein dürft - Drehbuchautoren, Schauspieler/-innen, Regie führen oder den Film schneiden. Das wichtigste jedoch: Zeigen, was Euch bewegt. Mit professioneller Unterstützung dürft Ihr bei unserem dreitägigen Filmcamp einen Film entwickeln, der am Ende beim JuFinale Oberfranken teilnehmen wird.

Interesse bekommen?

Du bist 13 Jahre oder älter? Dann geht es am 30. Mai 2023 los für Dich. In Zusammenarbeit mit die Gunga e.V., dem KJR Hof und dem Fachprogramm Medienpädagogik des BJR fahren wir in die Jugendherberge Tannenlohe im Landkreis Tirschenreuth.

Weitere Informationen und Anmeldungen erhältst Du bei der Gemeindejugendarbeit Marktlegast unter der Telefonnummer 0151/ 68861874 oder per E-Mail unter gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de.



Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunftsfähig
zu machen.
Helfen Sie mit!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



Filmcamp

„BeWegungsbild“

Jugendherberge

Tannenlohe LKR. Tirschenreuth

für
junge
Leute

ab
13 Jahren



Jugendtreff PUR * Jugendtreff Zoom
 Jugendtreff BÜZ * Jugendtreff Juma
 Gemeindejugendarbeit Marktleugast &
 GJA Schwarzenbach a. Wald

Melde dich jetzt in deinem Jugendtreff an



Helmbrechts

Jana Fischer

mobil: 0160 95604677 / 09252 1342
 jana.fischer@jugendtreff-pur.de



Marktschorgast / Marktleugast

Mirjam Fritsch:

Mobil: 0151 68861874
 gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de



Stammbach

Carmen Stöcker

mobil: 0151 61023670
 gemeindejugendarbeit_stammbach@gmail.com



Schwarzenbach a. Wald

Jonas Sell

mobil: 0151 20214644
 jugendarbeit-schwarzenbach@web.de



Münchberg

Nina Süß

mobil: 0160 98091386
 nina.suess@muenchberg.de

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmenden sind dazu verpflichtet sich an Absprachen zu halten und an den gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen. Das Gelände darf nur nach Absprache verlassen werden.

Anmeldung: Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Bei Minderjährigen ist das schriftliche Einverständnis der / Eltern / des gesetzlichen Vertretenden erforderlich. Kann eine Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden, erhält der Teilnehmer eine Absage.

Kosten: Die Kosten für die Freizeit betragen 30 €. Bitte zusätzlich ein kleines Taschengeld einplanen. (Der Teilnehmerbeitrag ist nur dank der großzügigen Unterstützung / Förderung unserer Projektpartner möglich. Die tatsächlichen Kosten betragen 220 € pro Teilnehmer).

Übernachtung: Jugendherberge Falkenberg, Tannenlohe 1, 95685 Falkenberg

Im Teilnehmerbeitrag inbegriffen: Busfahrt, Verpflegung (Vollpension), Übernachtung

Rücktritt: Bei kurzfristigen Rücktritt behält sich der Veranstalter das Recht vor, Kosten anteilig zu berechnen.

Wichtig: Taschengeld für Mc Donalds, Handtücher, wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Versichertenkarte, Ausweis, Schülerschein, Sonnenschutz, Mückenschutz, Spiele usw.....

Der Veranstalter behält sich Änderungen und Absagen vor. Es wird keine Haftung für Handy's, Elektrogeräte übernommen.

PROGRAMM, 30. Mai bis 01. Juni

Dienstag, 30.05.23

Schwarzenbach a.W., Rathaus, Frankenwaldstr. 16
Abfahrt: 10.00 Uhr

Helmbrechts, Jugendtreff PUR; Kulmbacher Str. 62
Abfahrt: 10.20 Uhr

Stammbach, Jugendtreff Zoom, Blumenau 1
Abfahrt: 10.20 Uhr

Marktkeugast, Gemeindeverwaltung, Neuensorger Weg 10
Abfahrt: 10.00 Uhr

Marktschorgast, Jugendtreff Juma, Marktplatz 1
Abfahrt: 10.15 Uhr

Münchberg, Jugendtreff im BÜZ, Bürgermeister-Specht-Platz
Abfahrt: 10.30

12.00 Uhr **Ankunft Jugendherberge**, kleiner Snack
13.00 Uhr **Kennenlernen**, Einführung in die Kameratechnik
14.00 Uhr **Filmidee entwickeln**
18.00 Uhr **Abendessen**
21.30 Uhr **Lagerfeuer**, freie Zeit

Mittwoch, 31.05.23

08.30 Uhr **Frühstück**
09.30 Uhr **Warm up**
10.00 Uhr **Die Dreharbeiten beginnen** (wir drehen zwei Filme, die parallel gedreht werden)
12.30 Uhr **Mittagessen**, danach Dreharbeiten
18.00 Uhr **Abendessen**
19.00 Uhr **Einführung in den Schnitt / freie Zeit**
21.00 Uhr **Nachtwanderung**

Donnerstag, 01.06.23

08.30 Uhr **Frühstück**
10.00 Uhr **letzte Dreharbeiten**
12.30 Uhr **Mitagessen**
13.30 Uhr **Schnitt, Film fertigstellen**
16.00 Uhr **Filmpremiere**
17.00 Uhr **Abreise**
17.30 Uhr **Mc Donald's**
ca. 19.30 Uhr **Rückkehr**

Anmeldeschluss 17. Mai 23

Den Teilnehmerbeitrag von 30,- €
bitte bar
bei Anmeldung bezahlen

Veranstalter:
die GUNGA e.V.
Verein für offene Jugendarbeit
anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Unterstützung



gefördert durch das
Fachprogramm Medienpädagogik



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Großes Kino für Schulkinder

Die Grundschule Marktkeugast folgte der Einladung des Kultusministeriums zur „SchulkinoWoche Bayern 2023“. Alle vier Klassen fuhren nach Kulmbach, um den Film „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ anzuschauen. Atemlos blickten sie ins Auge eines Vulkans auf Vanuatu, tauchten mit Checker Tobi in die tiefsten Tiefen des Pazifiks, um die Bärtierchen mit acht Beinen zum Leben zu erwecken und erlebten auf der riesigen Leinwand den prasselnden Regen des Monsuns, den größten Schatz Indiens. Letztendlich konnten die Kinder dadurch das anfänglich gestellte Rätsel lösen. Erfüllt von diesen bewegenden Eindrücken fuhren die Kinder wieder in die Schule zurück.

Annette Marx und Tanja Herold



Oster-Passions-Andacht live vor Ort

Mit einer lebendig gestalteten Andacht läutete Pfarrerin Heidrun Hemme, unterstützt von der Religionspädagogin Madeleine Korzendorfer, die Osterferien ein. Die Kinder erlebten dabei „live“ den Weg Jesu beim Einzug in Jerusalem, welchen sie mit Palmwedeln und bunten Stoffen mitgestalteten.

Laute Lobgesänge unterstützten die Ankunft, die Pfarrerin Hemme mit ihrem Esel Elmar kindgerecht aufbereitet hatte. Am Ende der Andacht feierten alle gemeinsam Abendmahl, teilten das Brot und beteten zusammen das Vaterunser.

Annette Marx und Tanja Herold



Veranstaltungskalender Marktkeugast

Mai

Freitag, 05.05.

- 19.30 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Feuerwehrwallfahrt mit anschließender ökumenischer Andacht in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Donnerstag, 11.05.

- 16.00 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Kirchenführung
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 18.00 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Heilsames Singen mit Silvia Wachter
im Kantoratsgebäude Marienweiher

Samstag, 13.05.

- 08.00 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Pilgern auf dem Marienweg
- 08.00 Uhr** **Frankenwaldverein e.V.**
Ortsgruppe Marktkeugast
Tagesfahrt nach Tschechien:
Schloss Künsberg, Naturreservat Kladska,
Kloster Tepl, Marienbad; Treffpunkt: Parkplatz
Webergasse, Marktkeugast

Sonntag, 14.05. - Muttertag

- 07.15 Uhr** **Katholische Kuratie**
St. Josef Hohenberg
Großer Bittgang von Hohenberg
in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 09.00 Uhr** **Katholische Kuratie**
St. Josef Hohenberg
Festgottesdienst
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 18.00 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Muttertagskonzert „Wie im Himmel“
mit Andy Lang
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Montag, 15.05.

- 18.15 Uhr** **Katholische Kirchengemeinde**
Marienweiher-Marktkeugast
Bittgang von Marienweiher
in die St. Bartholomäuskirche Marktkeugast

Dienstag, 16.05.

- 18.15 Uhr** **Katholische Kirchengemeinde**
Marienweiher-Marktkeugast
Bittgang von Marktkeugast
in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 19.00 Uhr** **Katholische Kuratie**
St. Josef Hohenberg
Bittgang in der St. Josef Kirche Hohenberg

Mittwoch, 17.05.

- 19.30 Uhr** **Freiwillige Feuerwehr Neuensorg**
Kameradschaftsabend
im Sportheim des VfR Neuensorg

Donnerstag, 18.05. - Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr** **Freiwillige Feuerwehr Neuensorg**
Gartenfest mit Weißwurstfrühschoppen
am Sportheim des VfR Neuensorg

Samstag, 20.05.

- 07.30 Uhr** **Katholische Kirchengemeinde**
Marienweiher-Marktkeugast
Bittgang von Steinbach
in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 21.05.

- 17.00 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Marienandacht mit dem Bachchor Münchberg
in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Montag, 22.05.

- 19.00 Uhr** **Markt Marktkeugast**
Marktgemeinderatssitzung
im Bürgersaal Marktkeugast

Freitag, 26.05.

- Freiwillige Feuerwehr Marienweiher**
Pfungsthallenfest im Feuerwehrhaus
der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher

Samstag, 27.05. - Pfingstsamstag

- Markt Marktkeugast**
Kram- und Wallfahrtsmarkt
(08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
im Ortskern von Marienweiher
- Freiwillige Feuerwehr Marienweiher**
Pfungsthallenfest im Feuerwehrhaus
der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher
- 19.30 Uhr** **Katholische Kirchengemeinde**
Marienweiher-Marktkeugast
Festgottesdienst zum Hochfest der Wallfahrt zu
Pfungsten in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
mit anschließender Lichterprozession

Sonntag, 28.05. - Pfingstsonntag

- Markt Marktkeugast**
Kram- und Wallfahrtsmarkt
(08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
im Ortskern von Marienweiher

Juni

Sonntag, 04.06.

- 09.30 Uhr** **Katholische Kuratie**
St. Josef Hohenberg
Festgottesdienst
in der St. Josef Kirche Hohenberg
- 14.00 Uhr** **Katholische Kuratie**
St. Josef Hohenberg
Pfarrfest in und um das Pfarrheim Hohenberg
- 08.30 Uhr** **Donnerstag, 08.06. - Fronleichnam**
Katholische Kuratie
St. Josef Hohenberg
Amt in der St. Josef Kirche Hohenberg
mit anschließender Fronleichnamsprozession,
im Anschluss daran Frühschoppen
im Pfarrheim Hohenberg
- 08.50 Uhr** **Freiwillige Feuerwehr Marienweiher**
Kirchenparade zu Fronleichnam
in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher
- 09.00 Uhr** **Katholische Kirchengemeinde**
Marienweiher-Marktkeugast
Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
mit anschließender Fronleichnamsprozession

Samstag, 10.06.

- Pilgerbüro Marienweiher**
Pilgern auf dem Marienweg

Sonntag, 11.06.

- 08.30 Uhr** **Katholische Kirchengemeinde**
Marienweiher-Marktkeugast
Gottesdienst in der
St. Bartholomäuskirche Marktkeugast
mit anschließender Fronleichnamsprozession
und Pfarrfest
- 14.00 Uhr** **Frankenwaldverein e.V.**
Ortsgruppe Marktkeugast
Familienwanderung für Klein und Groß mit Ein-
kehr - „Auf geht's in die Kleinrehmühle“, für die
Kinder gibt es Getränke und Eis, ca. 2 Stunden;
Treffpunkt: Parkplatz Webergasse, Marktkeugast
- 18.00 Uhr** **Pilgerbüro Marienweiher**
Seelenlieder „Glaube, Hoffnung, Liebe“ von Silvia
Wachter in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstungskalender Grafengehaig

Mai

Sonntag, 07.05.

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
Frühjahrssternwanderung
in Carlsgrün mit Einkehr,
Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Sonntag, 14.05. - Muttertag

SV Grafengehaig
11.00 Uhr Mittagstisch zum Muttertag
in der Gaststätte der Frankenwaldhalle
Grafengehaig

Donnerstag, 18.05. - Christi Himmelfahrt

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün
Himmelfahrtswanderung
Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig

09.00 Uhr Himmelfahrtswanderung auf einem Teilstück des
Marienweges mit Einkehr;
Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Samstag, 20.05.

Kräuterig.
14.00 Uhr Kräuterführung mit Workshop
„Kräuterig gesund - Frühling“,
Anmeldung unter www.kraeuterig.de

Mittwoch, 24.05.

Markt Grafengehaig
19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung
im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Samstag, 27.05. - Pfingstsonntag

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig
17.00 Uhr Sau-Grillen am Feuerwehrhaus der Freiwilligen
Feuerwehr Grafengehaig

Juni

Mittwoch, 07.06.

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig und
Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün
05.00 Uhr Mehrtagesfahrt 2023
von Mittwoch, 07.06.2023, bis Sonntag, 11.06.2023,
nach Flandern/Belgien;
Abfahrt ist am Mittwoch, 07.06.2023,
um 05.00 Uhr,
am Marktplatz Grafengehaig

Vereinsleben Marktlegast

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Hohenberg

Kommandantenwahl in Hohenberg

Im Rahmen der Dienstversammlung am 14.04.2023, haben die aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der Hohenberger Wehr turnusmäßig einen Kommandanten und dessen Stellvertreter gewählt. Wahlleiter Bürgermeister Franz Uome begrüßte neben Kreisbrandmeister Michael Hain auch alle anwesenden Feuerwehrler. Zur Wahl standen die beiden bisherigen Kommandanten Daniel Schramm und Fabian Ott, die jeweils einstimmig wiedergewählt worden sind. Im Namen des Marktes Marktlegast gratulierte Bürgermeister Franz Uome zur erneuten Wahl und wünschte ihnen auch weiterhin viel Erfolg und ein glückliches Händchen.



Unser Bild zeigt (von links) Ersten Bürgermeister Franz Uome, stellvertretenden Kommandanten Fabian Ott, Kommandanten Daniel Schramm, Vorstand Felix Ott und Kreisbrandmeister Michael Hain.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

PFINGSTFEST FEUERWEHR MARIENWEIHER

Freitag, 26.05.2023 ab 16.00 Uhr

- Bratwürste & Steaks vom Grill
- Fisch- u. Lachsbrötchen
- im Ausschank Fassbier und alkoholfreie Getränke
- für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit
- ab 17.00 Uhr Live-Musik mit dem Frankenwald-Toni
- ab 19.00 Uhr Barbetrieb

Samstag, 27.05.2023 ab 10.00 Uhr

- Bratwürste & Steaks vom Grill
- Fisch- u. Lachsbrötchen
- im Ausschank Fassbier und alkoholfreie Getränke
- für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg bereit
- ab 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen
- ab 19.00 Uhr Barbetrieb

marienweihler
Marienweiher 103 • 95352 Marktlegast
Tel. 09255 - 80 81 511 • www.marienweihler.de

Guttenbergstraße 7
95352 Marktlegast
Tel. 09255 - 96 17 7

Wöllersgrün 28 • 96346 Wöllersgrün
Tel. 09262 - 99 99 997
www.frankenwaldhain.de

PRINT- & MEDIEN-TECHNIK • GRAFISCHES WERKZEUG
Marienweiher 147 • 95352 Marktlegast
Tel. 01 523 - 20 67 331
www.nitro-creativ.de

Marienweiher 129
95352 Marktlegast
Tel. 09255 - 82 68
www.redtel-tuecher.de

Marienweiher 186 • 95352 Marktlegast
Tel. 09255 - 96 16 6 • www.friedrich-schreiner.de

Kneipe „Hotel Sacher“
Marktstraße 49 • 95352 Marktlegast
Tel. 0160 - 24 51 696

Freiwillige Feuerwehr Neuensorg

Herzliche Einladung

zum Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Neuensorg am Donnerstag, den 18. Mai 2023, am Sportheim des VfR Neuensorg. Start ist um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühschoppen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Neuensorg.

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Neuensorg

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Neuensorg des Frankenwaldvereines



Unser Bild zeigt (von links) Obfrau Helga Koller, Obmann Michael Kühnel und Kassier Oliver Döring.

Zur Jahreshauptversammlung hat die Ortsgruppe Neuensorg am 05.03.2023 eingeladen. Dritter Bürgermeister Clemens Friedrich, selbst Mitglied der Ortsgruppe, war von Gemeinde-seite anwesend und lobte die Ortsgruppe für ihren Einsatz um die Wanderwege.

Obmann Kühnel berichtete von einem ereignisreichen Jahr mit dem Höhepunkt der Zertifizierung des Frankenwaldsteiglas „Durchs Rehbachtal“.

Er dankte allen für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr. Das Johannisfeuer konnte zwar nicht befeuert werden, dafür war das Fest ein voller Erfolg. Kassier Oliver Döring berichtet von einem leichten Plus in der Kasse.

Die Neuwahl erbrachte folgende Ergebnisse:

Obmann:	Michael Kühnel
Obfrau:	Helga Koller
Kassier:	Oliver Döring
Schriftführer:	Eva Wirth
Kulturwart:	Oswald Koller
Wanderwart:	Harald Wirth
Naturschutzwart:	Lothar Kemnitzer
Jugendwart:	Stephanie Kühnel
Wegewart:	Michael Kühnel
Werbewart:	Heiko Hain
Kassenprüfer:	Silvia Huhs und Bianka Koller Michael Kühnel

Osterwanderung der Ortsgruppe Neuensorg

Am Ostermontag ging es mit dem Osterhasen auf Wanderschaft. Ziel war das Dorfwirtshaus in Weickenreuth.



Die nächste Wanderung ist am 07.05.2023 zur Sternwanderung nach Carlsgrün.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Sportheim Neuensorg.

Michael Kühnel



Jagdgenossenschaft Marktlegast

Jagdgenossenschaft Marktlegast

**Die Auszahlung des
Jagdpachtgeldes erfolgt
an Christi Himmelfahrt,
Donnerstag, den 18. Mai 2023,
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
im Unterrichtsraum
der Freiwilligen Feuerwehr
Marktlegast
(Knarrhaus, 1. Stock,
Marktstraße 25, Marktlegast)**

Die Vorstandschaft

Sport & Bewegung

Schachklub Marktlegast

Schachklub Marktlegast wird vorzeitig Meister

Nur selten wiederholt sich ein positives Ereignis zweimal im Leben. Der Schachklub Marktlegast konnte nun in diesem Jahr, wie 1987, 1988 und 1989, die Serie wiederholen und nach dem Abstieg aus der Bezirksliga 2018 und den Abstieg bis in die B-Klasse, nun wieder drei Jahre hintereinander, alle drei Meisterschaften für sich entscheiden. Neben dem spielerischen Können, war dies nicht zuletzt dem Zusammenhalt aller aktiven Spieler zu verdanken. So hatte Marktlegast in der 9. Runde der A-Klasse des Schachkreises Hof-Bayreuth-Kulmbach den Nachbar- und Patenverein SK Helmbrechts zu Gast, der mit dem SK Presseck eine Spielgemeinschaft bildet.

Nachdem die Vorrunde mit 5,5:2,5 an die Spielgemeinschaft Helmbrechts-Presseck ging, konnten es die Gäste kaum glauben, als Heinz Laubenzeltner einen Fehlzug von Alexander Dohlus ausnutzte und gleich den ersten Punkt für Marktlegast sicher stellte. Nach einem Bauerngewinn spielte Laubenzeltner druckvoll gegen die schwarze Königsstellung, so dass Dohlus erst einen Springer und dann die Partie verlor. Kurz darauf sah Michael Laubenzeltner in einem Turmendspiel gegen Jürgen Kolditz keine Gewinnmöglichkeiten, somit einigten sich die beiden auf Remis. Hans-Kurt Hohenberger spielte am Spitzentisch gegen Dr. Reinhard Baar souverän auf. Seinen drei verbundenen Freibauern hatte Dr. Baar nichts entgegenzusetzen und gab deshalb auf. Als dann Stefan Wunder gegen Martin Stralka mit einem starken Königsangriff die dritte Partie gewann

und Marktlegast mit 3,5:0,5 den Sieg schon fast in der Tasche hatte, war die Verwunderung der Gäste groß. Als der Helmbrechtser Erich Cziep Karlheinz Voit besiegte, keimte noch einmal etwas Hoffnung auf, aber es blieb bei diesem einzigen vollen Punkt. Oswald Purucker und Martin Ulitschka vereinbarten ein Unentschieden zum 4:2. Markus Suttner brachte gegen Norbert Rausch trotz Materialnachteil einen Freibauern auf die 7. Reihe. Der Helmbrechtser konnte dessen Umwandlung zur Dame nicht aufhalten und gab auf. Da nun der SK Marktlegast bereits gewonnen hatte, bot Gerhard Schmidt Stefan Heß zum wiederholten Mal Remis an, was dieser nun annahm. Mit dem Endergebnis von 5,5:2,5 konnte der SK Marktlegast das Ergebnis des einzigen verlorenen Kampfes in dieser Saison umkehren und ist mit 11:5 Mannschaftspunkten vorzeitig Meister der A-Klasse. Verbunden damit einmal mehr der Aufstieg in die Bezirksliga Oberfranken-Ost.

Die Einzelergebnisse (Marktlegast zuerst genannt):

Brett 1:	Hans-Kurt Hohenberger - Dr. Reinhard Baar	1:0
Brett 2:	Heinz Laubenzeltner - Alexander Dohlus	1:0
Brett 3:	Gerhard Schmidt - Stefan Heß	0,5:0,5
Brett 4:	Oswald Purucker - Martin Ulitschka	0,5:0,5
Brett 5:	Karlheinz Voit - Erich Cziep	0:1
Brett 6:	Markus Suttner - Norbert Rausch	1:0
Brett 7:	Michael Laubenzeltner - Jürgen Kolditz	0,5:0,5
Brett 8:	Stefan Wunder - Martin Stralka	1:0

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die beiden Spitzentischler, (rechts) mit Heinz Laubenzeltner und Hans-Kurt Hohenberger gegen (links) Alexander Dohlus und Dr. Reinhard Baar, die beide an den Schachklub Marktlegast gingen.



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Erneut herausragende Ergebnisse der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei den Gaumeisterschaften 2023 im Schießsport

Am 14.01.2023 richtete die Zimmerstutzengesellschaft Andreas Hofer 1897 e.V. in Hof die Gaumeisterschaften 2023 im Luftgewehrschießen mit Auflage aus. Die teilnehmenden Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. konnten dabei erneut herausragende Ergebnisse erzielen.

Bei den Frauen holte sich Gisela Schneider in ihrer Altersklasse mit insgesamt 305,1 Ringen souverän den Titel der Gaumeisterin 2023 im Luftgewehrschießen mit Auflage. Zudem konnte sich Sonja Kutnar mit insgesamt 308,4 Ringen einen hervorragenden 2. Platz in ihrer Altersklasse sichern. Diesen beiden herausragenden Einzelergebnissen bei den Frauen wollte Oliver Kutnar bei den Herren natürlich nicht nachstehen.

Mit insgesamt 315,2 Ringen zeigte er erneut sein Können und sicherte sich damit in seiner Altersklasse ebenfalls den Titel des Gaumeisters 2023 im Luftgewehrschießen mit Auflage.

Am 15.01.2023 richtete dann der SV Brand die Gaumeisterschaften 2023 in der Kategorie Zimmerstutzen mit Auflage aus. Egon Barth sicherte sich dabei in seiner Altersklasse mit insgesamt 272 Ringen souverän den Titel des Gaumeisters 2023 Zimmerstutzen mit Auflage.

Bereits am 09.10.2022 richtete der AVS Eulenhämmer die Gaumeisterschaften im Kleinkalibergewehr mit Auflage aus. Auch hier zeigten die teilnehmenden Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast wieder ihr Können. Egon Barth sicherte sich dabei in seiner Altersklasse mit insgesamt 283 Ringen den Titel des Gaumeisters im Kleinkalibergewehrschießen mit Auflage. Oliver Kutnar kam in seiner Altersklasse mit insgesamt 265 Ringen auf den 2. Platz.

Marc Hartenberger

Oliver Kutnar holt sich den Titel bei den Oberfränkischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen



Das Bild zeigt Oliver Kutnar als neuen oberfränkischen Meister 2023 im Luftgewehrschießen mit Auflage.

Am 25.03.2023 fanden in Coburg die Oberfränkischen Meisterschaften 2023 im Luftgewehrschießen statt. Mit Oliver Kutnar hatte sich auch ein Schütze der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. für diese Bezirksmeisterschaften im Schießsport qualifiziert.

Es entwickelte sich von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb im Luftgewehrschießen mit Auflage. Oliver Kutnar konnte sich dabei in einem hochklassigen Wettkampf und einem Teilnehmerfeld mit insgesamt 25 Schützen am Ende mit insgesamt 315,7 Ringen durchsetzen und sich somit den Titel des oberfränkischen Meisters 2023 im Luftgewehrschießen mit Auflage sichern.

Marc Hartenberger



Das Bild zeigt die erfolgreichen Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. mit (von links) Felix Kutnar, Gaumeister Oliver Kutnar, Gaumeisterin Gisela Schneider und Gaumeister Egon Barth.

Metzgerei Markus Ebner
Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebote
vom 04.05. bis 17.05.2023

Schichtsalat hausgemacht.....	100 g € 1,09
Weißwürste mit frischer Petersilie.....	100 g € 0,99
Hinterschinken gekocht.....	100 g € 1,69
Fleischkäse kalt.....	100 g € 1,19
Schweinegeschnetzeltes versch. gewürzt.....	100 g € 1,10
Rumpsteaks mariniert oder natur, zart gereift.....	100 g € 2,69

Angebote
vom 18.05. bis 31.05.2023

Fleischwurst, zart geräuchert.....	100 g € 0,99
Zungenwurst.....	100 g € 1,09
Paprikalyoner mild, auch abgebunden.....	100 g € 1,19
Mettwurst fein, vom Stück.....	100 g € 1,09
Käsesalat hausgemacht.....	100 g € 1,39
Gulasch gemischt.....	100 g € 1,10
Schweineschnitzel, natur.....	100 g € 1,10
Schweinehaxen, frisch.....	100 g € 0,69

*Änderungen vorbehalten, solange Vorrat reicht!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Verkäufer(in) m/w/d.
ca. 20 - 25 Stunden/ Woche,
auch Quereinstieg möglich!

Jeden Donnerstag ab 11.00 Uhr halbe Hähnchen € 4,50
Wir möchten Sie bitten, größere Mengen an Grillsachen
rechtzeitig vorzubestellen!

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt

günstig

online drucken

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Vereinsleben Grafengehaig

Caritatives & Soziales



VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig



Zukunft braucht Menschlichkeit.



EINLADUNG

Der VdK Ortsverband Grafengehaig lädt herzlich

zur **traditionellen Muttertagsfeier**

**am Samstag, den 13.05.2023,
um 14.30 Uhr,
ins Gasthaus Zeitler, in Seifersreuth,
ein.**

**Sie dürfen sich auf einen gemütlichen Nachmittag
mit selbstgebackenen Kuchen,
einem leckeren Kaffee und
musikalischer Unterhaltung freuen.**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre gesamte Vorstandschaft des
VdK Ortsverbandes Grafengehaig**

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau steht auf kräftigen, jungen Beinen

Am Gründonnerstag, den 6. April 2023, fand die ordnungsgemäße Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft und Freiwilligen Feuerwehr Schlockenau statt. Erster Bürgermeister des Marktes Grafengehaig, Werner Burger, Ehrenkreisbrandrat Stefan Härtlein, Kreisbrandinspektor Yves Wächter und Kreisbrandmeister Michael Hain ließen es sich nicht nehmen, der Einladung zu folgen.

Vorstand Tobias Villa und Kommandant Michael Villa berichteten von den Tätigkeiten rund um die Vereine und den Einsätzen bei einem Flächenbrand, mit dringend benötigten Güllefass und der Tragkraftspritze, sowie von der Verkehrsicherung bei Wind- und Schneebruch. Hier zeigte sich erneut die Daseinsberechtigung der kleinen Wehren auf dem Land, was durch die Ehrengäste bekräftigt wurde.

Die Kassenführung ist transparent und solide, für das gelungene Himmelfahrtsfest hatte sich der erbrachte Aufwand auf jeden Fall gelohnt. Für 2023 ist am 9. Dezember, nach dreijähriger Pause, wieder der beliebte „Schlockenauer Winterzauber“ geplant.

Die Schlockenauer Jugendfeuerwehrgruppe ist so stark, dass gleich zwei Mannschaften am vergangenen Jugendleistungsmarsch teilnahmen und eventuell auch dieses Jahr wieder dabei sein werden. Das Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ ist bei den Kindern und Jugendlichen gelebte Tradition. Dementsprechend wird auch bald wieder ihr eigenhändig hergestellter Maibaum zu bewundern sein.

Ulrike Lokies

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Traurige Augen, hängende Ohren und Nachwuchsarbeit

Gut vorbereitet und voller Elan haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Heimat- und Wanderfreunde der Ortsgruppe des Frankenwaldvereins Grafengehaig die gemeinsame Osterwanderung zur Verabschiedung des Osterhasens mit Nestersuche in Wald und Flur mit anschließender gemeinsamer Einkehr im Gemeinschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr bei Wienern, Limo, Kuchen und Kaffee organisiert.

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel waren sage und schreibe zwei Kinder aus Münchberg mit der Oma unserer Einladung gefolgt. Wir mussten trauriger Weise feststellen, dass der Markt Grafengehaig mit Umgebung anscheinend mittlerweile kinderlos ist, oder doch viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern die Gunst der Stunde genutzt haben, und zum Bikertreffen nach Kulmbach gewandert sind, was wir natürlich voll verstehen können.

Nachdem zu Beginn der Wanderung die Neubürger aus der Frankenwaldhalle und der Vollaufmühle mit den Kindern dazugestoßen sind, wurde es mit den Eltern und Großeltern doch noch eine wunderschöne Wanderung über den Aussichtsfelsen und Hohenreuther Wald, wo auch der Osterhase noch ein paar der 30 Nester versteckt hatte und allen Kindern eine große Freude bereitet hat. Der Höhepunkt des Osternachmittags war aber dann doch die Stippvisite im Feuerwehrgerätehaus mit der Besichtigung und Fahrt im großen Löschfahrzeug. Die Begeisterung war so groß, dass zwei Jungen großes Interesse für die Kinderfeuerwehr, die „Löschkids“ signalisierten und gern daran teilnehmen würden.

Auch wenn der Osterhase mit traurigen Augen und hängenden Ohren Grafengehaig verlassen hat und sicher ist, dass diese Form der Osterwanderung nicht mehr stattfinden wird, sind wir überzeugt, dass die teilnehmenden Kinder mit strahlenden Augen und einer Hand voll Zuckersachen glücklich den Heimweg angetreten haben.

Bei unserem Bastelteam Isabella und Diana Schramm bedanken wir uns für die 30 selbstgebastelten Osternester. Den Backfeen Gabi Mannser, Karin Söllner und Nicole Schicker sei Dank für die leckeren Kuchen und Torten. Dem Feuerwehrteam, René Hubrich, Klaus Keil, Yasmin Schieber und Heiko Hübner sei ganz besonderer Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeit, der Versorgung mit Wienern und die Betreuung vor Ort.

Die Heimat- und Wanderfreunde vom Frankenwaldverein und alle ehrenamtlichen Kräfte der Vereine und Organisationen von Grafengehaig wären gut beraten, neue Wege zur Einbeziehung unserer Kinder und Jugendlichen für die Zukunft zu finden. Tradition und neue Wege müssen stärker denn je im Einklang harmonisieren, um auch in Zukunft aktive Vereine und Organisationen im Ehrenamt zu haben.

Ehrenamtliche Arbeit sollte stärker in die Arbeit des Gemeinderates mit eingebunden werden, denn das Gemeindeleben wird durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereine und Organisationen gestaltet und am Leben gehalten. Wir dürfen nicht warten, bis das dörfliche Leben nur noch im Abschotten vom Privaten geprägt wird und unsere Vereine bedingt durch mangelnden Nachwuchs im Ehrenamt auf der Strecke bleiben oder ganz verschwinden. Was einmal weg ist, kommt nicht mehr wieder, dies sollte uns klar werden!

Frischauf

Margitta Hieke, Obfrau





**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald**

WICHTIGE MITTEILUNG

Die Frühjahrssternwanderung findet am 07.05.2023 in Carlsgrün statt.

Wir bitten alle Interessenten privat nach Carlsgrün zu wandern. Im Vereinsheft 01/2023, Seite 12 und 13, werden drei verschiedene Touren dorthin angeboten.

Leider haben wir keinen Ersten Wanderreferenten im Vorstand und können dieses Angebot deshalb nur in dieser Variante anbieten.

Jedoch würden wir uns freuen, wenn das Angebot trotzdem genutzt wird.

Ich habe drei Plätze im Auto frei, wer gerne mitfahren will, kann sich bei mir zwecks Mitnahme unter Telefon 09255/7 422 oder 0175/ 7942232 melden.

Zur Himmelfahrtwanderung werden wir uns am Gottesdienst im Grünen auf Gemeindeebene beteiligen, dazu wird es einen gesonderten Aushang geben.

**Frischauf
Vorstand**

Kleintierzuchtverein Grafengehaig

Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins (KTZV) Grafengehaig e.V. am Freitag, 24. März 2023, in Seifersreuth



Unser Bild zeigt (von links) Marion Rothert, Stephan Gageik, Michael Neder, Hermann Dörfler und Zweiten Bürgermeister Volker Kirschenlohr.

Erster Vorsitzender Stephan Gageik begrüßte zu Beginn die anwesenden Mitglieder sowie als Ehrengast Zweiten Bürgermeister Volker Kirschenlohr von der Marktgemeinde Grafengehaig. Bevor der Vorsitzende seinen Jahresbericht vortrug, gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Dies waren im letzten Jahr Gottfried Hildner und Erich Peetz sowie im März dieses Jahres Bernd Vießmann.

Nach dem Totengedenken berichtete Vorsitzender Stephan Gageik über das Vereinsgeschehen 2022. Durchgeführt wurden am 29.04.2022 die Jahreshauptversammlung und die Monatsversammlungen, weiter nahm der Verein an der Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses Grafengehaig, an der Herbst-Kreisversammlung Kaninchen sowie am 19. und 20.11.2022 an der Kreisschau Kaninchen in Helmbrechts teil. Hier wurde Marion Gageik mit der Rasse „Zwergwidder weiß-rot Auge“ Kreismeister sowie Stephan Gageik mit der Rasse „Deutsche Kleinwidder wildfarben-weiß“ ebenfalls Kreismeister. Als weiterer Aussteller vom KTZV Grafengehaig erzielte Michael Neder mit seiner Rasse „Alaska“ hervorragende Ergebnisse.

Am 07. und 08.01.2023 besuchte man die Lokalschau in Presseck. Hierbei gab Stephan Gageik bekannt, dass man vom dortigen Verein das Angebot erhielt, 2024 in Presseck mit auszustellen. Es wurde hierbei auch darüber diskutiert, in der Frankenwaldhalle Grafengehaig im Herbst diesen Jahres eine offene Lokalschau durchzuführen, das heißt, ohne dass die ausgestellten Tiere von Preisrichtern bewertet werden.

Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass der Verein 2022 vier Austritte zu verzeichnen hatte sowie zwei Neuzugänge. Diese sind Timmy Kiesbauer aus Mannsflur sowie Horst Kintzel aus See, Gemeinde Neuenmarkt. Dieser ist auch der neue Tätowierer. Diese Tätigkeit übte der verstorbene Bernd Vießmann aus, der Jahre lang die Hasen tätowierte. Der Vorsitzende machte nochmal deutlich, dass bei großen überörtlichen Ausstellungen (d.h. ab Kreisschau) bei Hasen Impfpflicht gilt. Zum Schluss seines Jahresberichtes gab Vorsitzender Stephan Gageik noch bekannt, dass Horst Kintzel 50 Hasen im Jahr 2022 tätowierte und Tierärztin Gabriel aus Grafengehaig 80 Hasen impfte. Außerdem informierte er die anwesenden Mitglieder noch über Termine für das Jahr 2023, wobei ein wichtiger Termin die Herbstversammlung des Kreisvereins Frankenwald für Geflügel am 15.09.2023 in Seifersreuth, Gaststätte Zeitler, stattfindet.

Hermann Dörfler las dann für die entschuldigte Schriftführerin Margitta Hieke das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.04.2022 vor.

Zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr bedankte sich zunächst für die Einladung zur Jahreshauptversammlung des KTZV Grafengehaig und übermittelte die Grüße des Ersten Bürgermeisters Werner Burger. Volker Kirschenlohr sicherte weiterhin die Unterstützung seitens des Marktes Grafengehaig zu. Sein Wunsch ist es, dass das gute Miteinander und auch der gute menschliche Umgang zwischen Marktgemeinde und Vereinen auch weiterhin aufrechterhalten wird. Er ist zuversichtlich, dass es mit dem KTZV Grafengehaig, den es seit 58 Jahren gibt, weiter geht und wunderte sich darüber, wie viele Hasenrassen es überhaupt gibt.

Nach einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft fungierte Zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr bei den Neuwahlen als Wahlleiter. Diese brachten folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender Stephan Gageik, Zweiter Vorsitzender Michael Neder, Kassiererin Marion Gageik, Schriftführerin Margitta Hieke (diese gab vorher eine schriftliche Erklärung ab, dass sie wieder für dieses Amt zur Verfügung steht), Kassenprüfer Hermann Dörfler. Als Zuchtwart für Kaninchen fungiert weiterhin Stephan Gageik und als Zuchtwart für Geflügel Michael Neder. Das Amt als Zuchtbuchführer für Kaninchen übernimmt weiterhin Marion Rothert.

Zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr gratulierte der neuen Vorstandschaft und wünschte dem KTZV Grafengehaig viel Glück bei der Zucht.

Hermann Dörfler

Gartenbauverein Grafengehaig

Gartenbauverein startet wieder durch

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen trafen sich kürzlich die Mitglieder des Gartenbauvereins Grafengehaig im Dorfgemeinschaftshaus. Vorsitzender Michael Schübler zeigte sich erfreut über den sehr guten Besuch der Versammlung und begrüßte unter den Anwesenden auch Bürgermeister Werner Burger sowie den Vorsitzenden des Gartenbau-Kreisverbandes Kulmbach, Günter Reif.

In seinem Rückblick für gleich zwei Vereinsjahre gab der Vorsitzende bekannt, dass der Verein stabil bei 70 Mitgliedern liegt - 20 davon sind Kinder, innerhalb der Jugendgruppe „Naturkids“. In der Vorstandsschaft hatte man sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung eingehend Gedanken gemacht, wie nach den Pandemie Jahren, in denen nur wenige Aktivitäten möglich waren, ein Neustart bestmöglich gelingt. Zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde deshalb eine Mitgliederbefragung gestartet, um künftig noch gezielter auf die Wünsche und Erwartung der Vereinsmitglieder eingehen zu können. Der Vorsitzende bedankte sich für die rege Beteiligung und versprach, dass sich die neu zu wählende Vorstandsschaft eingehend mit den Rückmeldungen befassen wird. Für die kommenden Monate steht schon ein interessantes Vortragsprogramm. Außerdem wird jetzt schon herzlich eingeladen zu einem Tagesausflug für Groß und Klein am Sonntag, 9. Juli 2023, nach Leipzig in den Zoo. Kassier Martin Frisch konnte berichten, dass der Verein finanziell gut durch die vergangenen zwei Jahre gekommen sei und die Kassenprüfer Reinhard Knarr und Volker Kirschenlohr bescheinigten ihm eine einwandfreie Buchführung, so dass der gesamte Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet wurde.

Bürgermeister Werner Burger dankte dem Gartenbauverein in seinem Grußwort für die geleistete Arbeit und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. Ob bei der Bepflanzung der Begrüßungstafeln, der Streuobstwiese an der Frankenwaldhalle, im Friedhof, auf Grünflächen am Marktplatz oder im jahrzeitlichen Schmuck bei Festivitäten - an vielen Stellen sei die Handschrift der Gartenfreunde sichtbar. Er brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass es gelingt, die Jugendgruppe wieder zu reaktivieren, die während der Pandemiezeit leider zum Stillstand gekommen sei. Ein Grußwort sprach auch Kreisvorsitzender Günter Reif. Er betonte, wie wertvolle die Arbeit der Gartenbauvereine in den Gemeinden sei und dass gerade in den Pandemie Jahren viele Menschen den eigenen Garten wieder vermehrt zu schätzen gelernt haben. Insofern besteht großes Interesse am Erfahrungsaustausch zum Gärtnerwissen. Mitglieder in Gartenbauvereinen können hier vielfältig profitieren.

Bei den anstehenden Neuwahlen stellte sich die bisherige Führungsmannschaft komplett wieder zur Verfügung. Lediglich ein Wechsel wurde notwendig bei der Kassenführung, da der langjährige Vereinskassier Martin Frisch darum bat, die Aufgabe in jüngere Hände abgeben zu dürfen. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender bleibt Michael Schübler - Zweite Vorsitzende ist weiterhin Heike Söllner. Das Schriftliche erledigt Sabine Burger und neue Vereinskassiererin ist Kerstin Söllner.

Dem Vereinsbeirat gehören an: Werner Burger, Martin Frisch, Heidi Kirschenlohr, Rita Knarr, Ulrike Lokies, Simone Schübler und Renate Söllner. Als Kassenprüfer bestätigte die Versammlung Reinhard Knarr und Volker Kirschenlohr für weitere zwei Jahre.

Der Versammlung schloss sich ein gemeinsames Essen und ein Diavortrag des Kreisvorsitzenden Günter Reif an.

Heike Söllner, Zweite Vorsitzende



Auf dem Bild die neu gewählte Führungsmannschaft des Gartenbauvereins mit (von links) Ersten Vorsitzenden Michael Schübler, Zweiter Vorsitzenden Heike Söllner, Schriftführerin Sabine Burger, der neuen Kassiererin Kerstin Söllner, Bürgermeister Werner Burger, Kreisvorsitzenden Günter Reif und Martin Frisch, der seit Gründung des Gartenbauvereins im Jahr 2001 Vereinskassier war und das Amt nun abgegeben hat.

Sport & Bewegung

SV Grafengehaig

DER SVG LÄDT EIN

GRILLEN
am Vortertag
AN DER FRANKENWALDHALLE

AN HIMMELFAHRT, DEM 18. MAI, AB 10 UHR

**GEGRILLTES
GETRÄNKE
KAFFEE & KUCHEN**

AN DER FRANKENWALDHALLE
IN GRAFENGEHAIG

DER SV GRAFENGEHAIG LÄDT EIN ZUM

**DÄMMER
SCHOPPEN
IM SPORTHEIM
GRAFENGEHAIG
25. MAI, 18 UHR**

**KULINARISCHES
FASSBIER
GESPRÄCHE**

Lust auf ein Feierabendbier?
Lust auf nette Gespräche?
Unser Sportheim öffnet wieder!

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Weitere Mitteilungen und Informationen

Jugendmalwettbewerb unter dem Motto: „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“

Seit über 53 Jahren gehört der Internationale Jugendwettbewerb „Jugend Creativ“ zum gesellschaftlichen Engagement der Genossenschaftsbanken in Deutschland. Mit diesem Wettbewerb werden junge Menschen in ihrer Entwicklung gefördert und an gesellschaftlich wichtigen Themen herangeführt. Talente werden durch den Wettbewerb unterstützt und man verbindet damit die nachwachsenden Generationen über Ländergrenzen hinweg. Denn außer Deutschland wird der Wettbewerb von Genossenschaftsbanken in Frankreich, Italien (Südtirol), Luxemburg, Österreich und der Schweiz jährlich durchgeführt. Mit rund 600.000 Beiträgen pro Jahr ist er der weltweit größte Jugendwettbewerb seiner Art. Seit Beginn im Jahre 1970 haben nunmehr über 90 Millionen Kinder und Jugendliche mitgemacht. Der Jugendwettbewerb wird seit über 50 Jahren auch schon bei der Raiffeisenbank Oberland in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen in Marktkeugast und Presseck durchgeführt.

Bei der Preisübergabe erhielten die Erstplatzierten des Malwettbewerbs jeweils eine Urkunde und einen interessanten Preis.

Die Erstplatzierten der 1. + 2. Klassen: Amelie Gebert, Zlata Matiasch, Mohamad Hamzeh, Hanna Wolfrum

Die Erstplatzierten der 3. + 4. Klassen: Lena Weiss, Sophia Weinrich, Sonja Vogli und Laura Riese

Die Gewinner des pädagogischen Quiz: Brian-Edwin Sundt, Ben Wagner, Emily Günther, Aaron Kölbl, Hannah Michalka, Moritz Ruppert

Raiffeisenbank Oberland eG



Unser Bild zeigt die Preisträgerinnen und Preisträger zusammen mit (von links) Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller, Geschäftsstellenleiter Elmar Bauer, Vorstand Peter Girndt, stellvertretender Schulleiterin Tanja Herold, Rektorin Annette Marx, Ersten Bürgermeister Franz Uome (Marktkeugast), Ersten Bürgermeister Christian Ruppert (Presseck), Zweiten Bürgermeister Volker Kirschenlohr (Grafengehaig) und stellvertretender Schulleiterin Andrea Söllner.

Die AOK Bayern informiert: Auswertung der AOK Bayern zu Adipositas

Behandlungsbedürftiges Übergewicht im Landkreis Kulmbach häufiger als in ganz Bayern



Zwischen 2018 und 2021 verzeichnet die AOK Bayern einen deutlichen Anstieg des behandlungsbedürftigen Übergewichts. „Die Adipositas, also starkes Übergewicht, ist in den vergangenen vier Jahren bei unseren erwachsenen Versicherten bayernweit um rund vier Prozent und bei

den AOK-versicherten Kindern und Jugendlichen um 13,5 Prozent angestiegen“, fasst Doris Ohnemüller, Ernährungsexpertin bei der AOK in Bayreuth das Ergebnis der aktuellen AOK-Aus-

wertung zusammen. In Bayern waren 2021 knapp 14,2 Prozent der erwachsenen AOK-Versicherten sowie 4,8 Prozent der versicherten im Kindes- und Jugendalter stark übergewichtig.

Etwas anders sieht es laut Doris Ohnemüller im Landkreis Kulmbach aus. 2021 stellten die behandelnden Ärztinnen und Ärzte im Landkreis Kulmbach bei 18,2 Prozent der erwachsenen AOK-Versicherten die Diagnose Adipositas, bei den Kindern und Jugendlichen waren 4,7 Prozent. „Damit lag der Landkreis Kulmbach 2021 bei den Erwachsenen deutlich über sowie bei Kindern und Jugendlichen im bayerischen Durchschnitt“, so Doris Ohnemüller.

Leider hätten sich die Zahlen seit 2018 negativ entwickelt. Das bedeutet bei den Erwachsenen zwischen 2018 und 2021 ein Plus von 2,8 Prozent der Patientinnen und Patienten mit Adipositas, bei den Kindern und Jugendlichen ebenfalls ein Plus von 4,7 Prozent.

Nord-Süd-Gefälle bei Adipositas und anderen chronischen Erkrankungen

„In Bayern zeigt sich bei den Erwachsenen in Bezug auf die Adipositas ein Nord-Süd-Gefälle, das wir schon von den Indikationen Diabetes mellitus Typ 2 und Koronare Herzerkrankung kennen“, sagt die AOK-Ernährungsexpertin. Die höchste Adipositas-Häufigkeit ist jeweils im Norden Bayerns zu finden: Spitzenreiter ist die Stadt Hof mit 22,8 Prozent von Adipositas betroffenen AOK-versicherten Erwachsenen im Jahr 2021, gefolgt von den Landkreisen Haßberge (20,4 Prozent) und Hof (20 Prozent). Die drei Kreise mit der niedrigsten Adipositashäufigkeit der Erwachsenen liegen alle im Süden Bayerns: Dies sind die Landkreise Starnberg (8,6 Prozent), Miesbach (10,3 Prozent) und Garmisch-Partenkirchen (10,5 Prozent). Bei den AOK-versicherten Kindern und Jugendlichen ist dieses Gefälle allerdings deutlich geringer ausgeprägt.

Prävention bei Kindern stärken

„Die Weichen für eine Adipositas werden meist schon im frühen Kindesalter gestellt“, sagt die AOK-Ernährungsexpertin. Prävention sei daher ein wichtiger Faktor. Die AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach engagiert sich deshalb mit verschiedenen Präventionsprogrammen, die bei Kindern und Jugendlichen die Gesundheitskompetenz für gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung fördern sollen.

Diese Themen bringt die AOK mit „JolinchenKids“ in die KiTas der Region. In Schulen ist die Gesundheitskasse zum Beispiel mit dem AOK-Zuckerkompass, dem „Ernährungsführerschein“, der „GemüseAckerdemie“ oder der „Philipp Lahm Schultour“ präsent.

AOK Bayern

Drastischer Anstieg beim Krankenstand im Landkreis Kulmbach - Deutlich mehr Atemwegserkrankungen

Im dritten Pandemiejahr 2022 haben sich sehr viel mehr AOK-versicherte Beschäftigte im Landkreis Kulmbach krankgemeldet als 2021. Das zeigt die aktuelle Auswertung der AOK Bayern zum Krankenstand für 2022. „Im Vergleich zum Vorjahr kletterte der Krankenstand im Landkreis Kulmbach um 1,4 Prozentpunkte auf 7,6 Prozent“, erläutert Ilona Birner, Gesundheitsexpertin bei der AOK in Bayreuth. Damit liegen die AOK-versicherten Berufstätigen im Kulmbacher Land über dem bayerischen Durchschnitt von 6,1 Prozent. Der Regierungsbezirk Oberfranken weist mit einem Krankenstand von 7,3 Prozent im Jahr 2022 ebenfalls einen höheren Wert auf als der Freistaat.

Versicherte waren öfter und länger krank

„Die Gesamtzahl der Krankmeldungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 51,4 Prozent“, so Ilona Birner. Die durchschnittliche Dauer der Erkrankungen je Mitglied hat sich ebenfalls um 21,6 Prozent auf 27,6 Tage erhöht. Zum Vergleich: Insgesamt waren im Freistaat die AOK-versicherten Beschäftigten durchschnittlich 22,2 Kalendertage krank.

Hauptkrankheitsursache waren Atemwegserkrankungen

Atemwegserkrankungen verursachten 2022 in Bayern die meisten Krankmeldungen: 86,4 Krankmeldungen je 100 Versichertenjahre. 2021 lag der Wert noch bei 31,6. „Im Landkreis Kulmbach entfielen im vergangenen Jahr 94,0 Krankmeldungen je 100 AOK-versicherte Berufstätige auf Atemwegser-

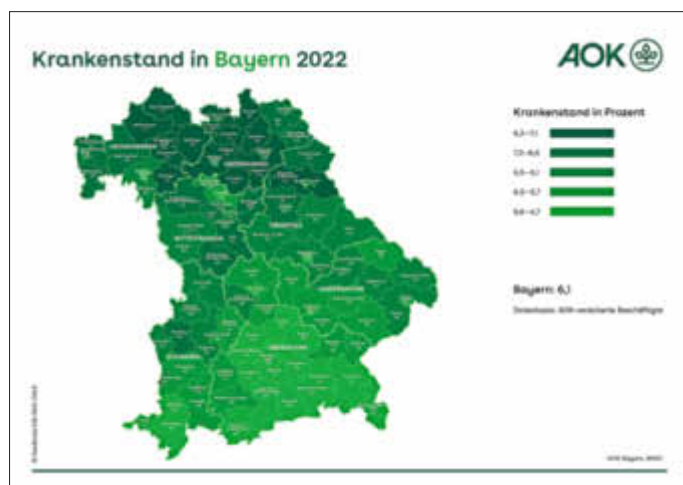
erkrankungen gegenüber 33,7 im Jahr 2021“, so Ilona Birner. Im dritten Pandemiejahr 2022 gab es im Landkreis Kulmbach 33,5 Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 AOK-versicherten Beschäftigten mit der gesicherten Diagnose COVID-19 - gegenüber 5,9 Arbeitsunfähigkeitsfällen 2021 und zwei im Jahr 2020.

Bayernweit gingen auch die Muskelskelett-Erkrankungen nach oben und belegten mit 35,5 Krankmeldungen je 100 Versichertenjahre den zweiten Platz (2021: 31,6). Im Landkreis Kulmbach ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Zahl der Krankmeldungen je 100 AOK-versicherte Berufstätige stieg von 35,2 (in 2021) auf 37,5.

Betrachtet man die Dauer der jeweiligen Erkrankung, so verursachen Muskel- und Skeletterkrankungen im Landkreis Kulmbach von allen Krankheitsarten weiterhin die meisten Ausfalltage. Statistisch gesehen war wegen Muskel- und Skeletterkrankungen 2022 jeder AOK-versicherte Berufstätige aus dem Landkreis Kulmbach 7,7 Tage krankgeschrieben. 7,1 Fehltage ergaben sich aus Atemwegserkrankungen, 3,7 Krankheitstage aufgrund von psychischen Erkrankungen und 2,8 AU-Tage wegen nachgewiesener COVID-19-Erkrankung.

Erweitertes Angebot zur Betrieblichen Gesundheitsförderung

Die AOK Bayern hat 2022 knapp 1.880 Unternehmen mit 5.600 Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) unterstützt und damit knapp 675.000 Beschäftigte erreicht. In der Pflegebranche (ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeheime, Krankenhäuser) führte sie bayernweit in 120 Einrichtungen zum Teil umfangreiche Projekte durch. Die Gesundheitskasse erweiterte dabei nochmals das Angebot zur psychischen Gesundheit und für Beschäftigte in der Pflege. Mehr Informationen dazu auf: www.aok.de/fk/bayern/ > Betriebliche Gesundheit > Weitere Inhalte > BGF in der Pflege. Versicherte, die individuell etwas für ihre Gesundheit tun wollen, finden Angebote zu gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung unter www.aok.de/pk/bayern/ > Gesundheitskurse.



Übersicht über den Krankenstand der AOK-versicherten Beschäftigten in Bayern 2022.



Übersicht über den Krankenstand der AOK-versicherten Beschäftigten im Regierungsbezirk Oberfranken 2022.

Versichertenberater tritt wieder an



Interessengemeinschaft der Versicherten und Rentner in der Deutschen Sozialversicherung e.V.

Startschuss für die Sozialwahl 2023

Klaus Witzgall aus Marktlegast kandidiert erneut

Die Sozialwahl ist nach der Bundestagswahl und der Europawahl die drittgrößte Wahl in Deutschland. Mehr als 50 Millionen Versicherte, Rentenempfänger und Mitglieder bestimmen bei der Sozialwahl 2023 darüber, wer in den nächsten 6 Jahren bei der Deutschen Rentenversicherung Bund und bei bundesweit tätigen Kranken- und Pflegekassen die wichtigen Entscheidungen trifft.

Die Sozialwahl ist eine Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden ab April 2023 versandt. Stichtag für die Wahl ist der 31.05.2023. Bei den Ersatzkassen wird es auch die Möglichkeit geben, optional online statt per Brief die Stimme abzugeben. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise Ihrer Ersatzkasse.

Die gewählten Mitglieder der Selbstverwaltung treffen vor allem Entscheidungen in den wichtigen Bereichen Finanzen, Rehabilitation, Organisation und Personal der Versicherungsträger. Ebenso kontrollieren sie die hauptamtliche Verwaltung und sorgen dafür, dass die Interessen der Beitragszahler und Versicherten gewahrt bleiben.

Für die Deutsche Rentenversicherung Bund sind rund 2.600 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater bundesweit ehrenamtlich tätig. Ebenso werden über 200 gewählte Vertreter in Widerspruchsausschüssen, die bei Bedarf noch einmal die Entscheidung im Einzelfall überprüfen, durch die Wahl bestimmt.

Klaus Witzgall aus Marktlegast tritt erneut für den Landkreis Kulmbach als Kandidat der BfA DRV-Gemeinschaft -Die Unabhängigen- an. Er hilft mit seiner Sachkenntnis in allen Fragen der Rentenversicherung und unterstützt bei der Kontenklärung und Antragstellung - schnell und kostenlos.

Reihe „Frau und Beruf“ startet im Mai mit abwechslungsreichem Programm

Mit vielen interessanten Themen startet Anfang Mai wieder die beliebte Reihe „Frau und Beruf“. Die Reihe ist ein gemeinsames Angebot der Beratungsstelle für Arbeitslose, der Gleichstellungsstelle des Landkreises Kulmbach und des Jobcenters Kulmbach.

Die Veranstaltungen finden immer dienstags in der Beratungsstelle für Arbeitslose, Kronacher Straße 9, in Kulmbach, statt, beginnen in der Regel um 09.00 Uhr und dauern drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich.

Den Auftakt bestritt Referentin Ina Hager-Dietel am 2. Mai. Im Seminar „Aufstehen und Krone richten! - Selbstbewusstsein lässt sich entwickeln“ ging es um Strategien, die dabei helfen, sich zu einer starken Persönlichkeit mit gesundem Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Am 16. Mai ist Referentin Katja Fleischmann mit ihrem Seminar „Weniger Stress - mehr Energie in Beruf und Alltag“ zu Gast. Sie vermittelt spannende Sichtweisen zum Thema Stress und Energie, auch mit einem Blick auf die Zusammenhänge, die im eigenen Körper dazu ablaufen und findet gemeinsam mit den Teilnehmerinnen Lösungen für weniger Stress und mehr Power. Referentin Marsha Cox zeigt im Seminar „Kämpfst du noch - oder lebst du schon?“ am 23. Mai Wege zu größerer Gelassenheit direkt in ein zufriedeneres Leben auf. Die Teilnehmerinnen erhalten Techniken und Übungen an die Hand, die dabei helfen, mit einer kraftvollen inneren Einstellung neue Energie zu gewinnen und mit Selbstzweifeln und Zukunftsängsten umzugehen.

Kreativ weiter geht es nach den Pfingstferien am 13. Juni beim Workshop „Autobiografisch schreiben für Frauen“. Referentin Andrea Senf lädt zu einem inspirierenden Mitmach-Workshop für literarische Anfängerinnen ein, denn das Aufschreiben der eigenen Vergangenheit kann dabei helfen, das (Berufs-)Leben

rückblickend neu zu ordnen und den roten Faden zu finden, der berufliche Orientierung für die Zukunft gibt. Dieser Workshop kann wahlweise nur am Vormittag oder zusätzlich mit einer Vertiefung am Nachmittag besucht werden.

Mit ihrem Seminar „Emotionen verstehen und positiv verändern“ ist die Referentin und erfolgreiche Sachbuchautorin Sigrid Engelbrecht am 20. Juni zu Gast. Die Teilnehmerinnen erhalten aus erster Hand Tipps, um die eigenen Emotionen besser zu verstehen und im Sinne einer guten Selbstsorge konstruktiv mit ihnen umzugehen.

Am 27. Juni geht es um Gelassenheit im Umgang mit „herausfordernden“ Menschen im Beruf. Referentin Corinna Stenzel weiß, dass der tägliche Gang zur Arbeit zu einer Belastung werden kann, wenn Konflikte im Team oder mit Vorgesetzten an der Tagesordnung sind. Im Seminar geht es darum, wie man solche Konflikte löst oder am besten von vornherein vermeidet.

Mit viel Spaß die eigene Schlagfertigkeit zu trainieren - dazu besteht Gelegenheit im Seminar am 4. Juli. Referentin Birgit Barth übt mit den Teilnehmerinnen, das passende „Echo“ rechtzeitig zu formulieren, mögliche Blockaden schnell zu überwinden und selbstbewusst, freundlich und frech die eigene Meinung zu vertreten.

Den Abschluss der Reihe setzt am 11. Juli das Seminar „Arbeitsrecht für Frauen“. Fachanwältin Felicitas Lubos erklärt verständlich und praxisnah die arbeitsrechtlichen Regeln, die für Frauen im Berufsleben von besonderer Bedeutung sind. Behandelt werden die Themenbereiche „Teilzeit“, „Mini- und Midijob“ sowie „Befristung“. Auch rechtliche Stolperfallen beim Wiedereinstieg in den Beruf, Arbeitsvertragsgestaltung und Kündigungsschutz werden beleuchtet.

Anmeldungen für die Seminare sind ab sofort bei der Beratungsstelle für Arbeitslose in Kulmbach unter Telefon 09221/ 4377 möglich. Der ausführliche Programmflyer ist u.a. auch im Landratsamt Kulmbach sowie im Jobcenter Kulmbach erhältlich bzw. steht unter www.landkreis-kulmbach.de oder www.jobcenter-kulmbach.de zum Download bereit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Heike Söllner, Telefon 09221/ 707-150, Telefax 09221/ 707-150, E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@landkreis-kulmbach.de

„Gesundheitscheck“ für unersetzliches Engagement

Wer Blut spendet, leistet einen unersetzlichen Dienst an der Gemeinschaft. Als Dankeschön für dieses unersetzliche Engagement bietet der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) seinen Spenderinnen und Spendern kostenfrei zusätzliche Blutuntersuchungen an.

Hierbei werden gesundheitsrelevante Blutwerte wie beispielsweise Leberwerte, Blutfettwerte, ein Nierenwert und die Harnsäure geprüft, welche sonst nicht in die Routine-Checks einer jeden Blutspende fallen.

Wer kann diese zusätzlichen Blutuntersuchungen in Anspruch nehmen?

- Frauen, die drei Mal, und Männer, die vier Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.
- Spenderinnen und Spender, die eine Erstspenderin/einen Erstspender mitbringen.
- Spenderinnen und Spender, die zu Ihrer 3. und 10. Blutspende erscheinen.

Sobald die Ergebnisse vorliegen (in der Regel 3-5 Arbeitstage nach der Blutspende), werden die Spenderinnen und Spender entsprechend informiert.

Weitere Details und Informationen zum „Gesundheitscheck“ sind auf der Homepage des BSD unter www.blutspendedienst.com/gesundheitscheck zusammengefasst.

Über den Mai verteilt bieten sich eine Vielzahl an Möglichkeiten, als Lebensretter in den Sommer zu starten.

Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im Kreisverband Kulmbach für den folgenden Monat:

Donnerstag, 11.05.2023	95336 MAINLEUS Schulstraße 1	16.30 Uhr bis 20.00 Uhr Volksschule
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/mainleus		
Montag, 15.05.2023	95326 KULMBACH Rot-Kreuz-Platz 1	14.00 Uhr bis 18.30 Uhr BRK-KREISVERBAND
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/kulmbach		
Mittwoch, 17.05.2023	95346 STADT- STEINACH Alte Pressecker Straße 18	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Friedrich-Baur Grund- und Mittelschule
Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/stadtsteinach		

Traueranzeigen

Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de

„Das Leben ist vergänglich,
doch Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Oma und
Uroma

Hildegard Hofmann

geb. Klier
* 31.03.1936 † 12.04.2023

Deine Kinder mit Familien

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 13.05.2023, um 10.00 Uhr, in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast, statt.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Oberfranken

„Demenz Partner-Schulung –
Informationen rund um das Thema Demenz,
insbesondere praxisnahe Anregungen
zum Umgang mit Betroffenen“

Donnerstag, 25.05.2023, 17.00 – 19.00 Uhr

Referentinnen:

Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel,
Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Der Demenz Partner-Kurs ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und informiert pflegende Angehörige und Interessierte über das Krankheitsbild Demenz, den Umgang mit betroffenen Menschen sowie über Entlastungsangebote.

Die Teilnahme ist kostenlos. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung sowie ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Kamera und Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Nach Ihrer Anmeldung über info@demenz-pflege-oberfranken.de erhalten Sie den Zugangslink.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.





MANOAH

HÄUSER AM SEE

Dein exklusives Natur-Retreat

Auf alle Hauspreise
15+5%

FRÜHBUCHER
RABATT*

Bei Buchung bis 31.05.2023

Familienurlaub • Yoga • Wellness • Natur pur

Familien- und Wellnessurlaub am Zeulenrodaer Meer

Wir sind dein besonderes 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer. Verbringe eine wundervolle Auszeit in und mit der Natur im Thüringer Vogtland.

Familienurlaub - Massagen - Yoga - Natur pur

Du suchst für dich, deine Familie, deine Partner*innen und Freunde oder für deine Gruppe noch nach dem richtigen Urlaubsziel? Entspanne und genieße die Tage in der Natur sowie in unseren traumhaften Holz100-Häusern. Lasse dich verwöhnen von unserem erstklassigen Therapeutenteam und gönne dir eine Auszeit am Zeulenrodaer Meer in unserer MANOAH-EnergieQuelle. Wir bieten dir das Rundumsorglopaket: von der Frühstücksversorgung, ausgewählten Kultur-, Sport- & Freizeitangeboten bis hin zu unseren hauseigenen Wellness-, Meditations- und Yogaangeboten – wir haben an alles gedacht, um deinen Urlaub zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Firmenmeetings, Trainingslager, Mitarbeiterstärkung
MANOAH – Häuser am See eignen sich auch bestens für Unternehmen und Vereine.

Gern unterbreiten wir ein individuelles Angebot für die Übernachtung mit Rahmenprogramm bis hin zum kulinarischen Höhepunkt in unserer eigenen MANOAH-GenussQuelle mit Platz für über 100 Personen.

E-Bike-Verleih, Saunadort,
Freizeitangebote
Neben unseren komfortablen Ferien-

häusern direkt an der Strandwiese bieten wir noch viel mehr. Genieße die Abendstunden in unserem Saunadort in romantischen Fasssaunen oder unter freiem Himmel im Hot Tub. Das Zeulenrodaer Meer entdeckst du mit unseren hauseigenen Stand Up Boards und Tretbooten. Mit unseren E-Bikes erkundest du die Region und besuchst unter anderem verschiedene Museen, Burgen und Kletterparks, genießt eine Schifffahrt auf dem größten Stausee Deutschlands, entführst deine Kleinen in faszinierende Tierparks.

Dein Fahrzeug parkst du kostenfrei auf unserem hauseigenen Parkplatz. Für dein Elektrofahrzeug stehen zwei Ladesäulen mit vier Anschlüssen zur Verfügung.

Dein Urlaub am See – tauche ab in die Natur. Vergiss deinen Alltag und tanke neue Kraft bei uns in MANOAH – deinem 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Dein Urlaubsspezial

15% + 5% Extrarabatt

Bei Buchung ab 3 Nächte im Jahr

2023 erhältst du 5% Extrarabatt

zum Frühbucherpreis.

- MANOAH SPA (Sauna und Hot Tub unbegrenzt nutzbar)
- Obstkorb und süße Verführung
- 2 Flaschen Wasser
- 1 Flasche Weißwein aus dem Thüringer Weingut Bad Sulza
- Gutscheinheft mit 20 unserer Aktiv- & Kulinarikpartner bei Anreise

Bei
Buchung
ab 3 Nächten
inklusive

21 Holz100-Ferienhäuser

Strandwiese

Badesee

Fasssaunen und Hot Tub

Wellness und Massagen

Yoga

Frühstücksangebot

E-Bike-Verleih

Stand Up Board-Verleih

Bootsverleih

Kulinarische Höhepunkte

Schulungs- und Tagungsräume

barrierefreie Häuser



Bleichenweg 30c

07937 Zeulenroda-Triebes



0800 200 33 45



rezeption@manoah.haus



www.manoah.haus

*Jetzt mindestens 15% Frühbucherrabatt sichern bei Buchung im Aktionszeitraum bis 31. Mai 2023.

Infos unter 0800 200 33 45 oder www.manoah.haus

Mindestaufenthalt 2 Nächte

Ab 3 Nächten erhältst du weitere 5% Sonderrabatt.

**Jetzt
direkt
buchen!**

**www.manoah.haus oder
telefonisch unter 0800 / 200 33 45**

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**

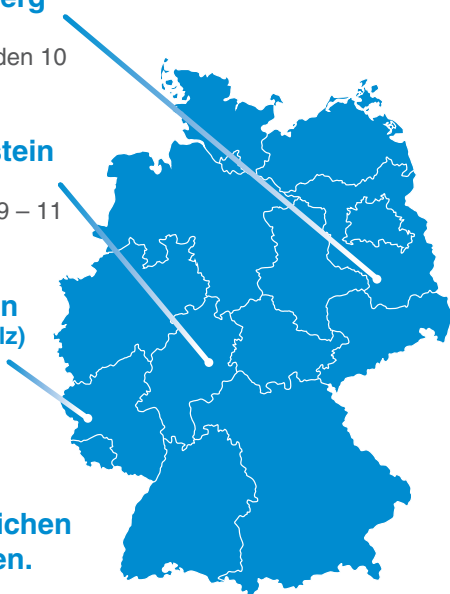
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Hören wie ein Luchs!



- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Nachsorge u. Hörtraining
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahren



Ich freue mich auf Sie!

Ihre Iveta Frank

Hörakustikmeisterin und
Betriebsleitung in Helmbrechts

Luitpoldstraße 31 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

TAXI-KUNZELMANN**95352 Marktkeugast - Marienweiher 36**priv. Nah- und Fernfahrten
Krankenfahrten

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag: 6.00 Uhr - 22.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. 09255 1877**Hausmeisterservice MANGU**Münchberger Straße 24
95352 Marktkeugast

017643962416



andreamangu317@gmail.com

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

**KFZ-Mechatroniker (m/w/d) und Auszubildender
zum KFZ-Mechatroniker (m/w/d) gesucht!****Neue lackschonende Autowaschanlage !!!**

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

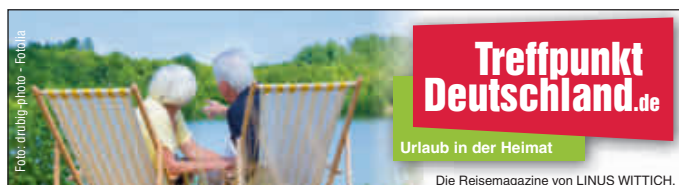
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann****Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg****Telefon 09251 - 7785**

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da - Anruf genügt.

**Metz Classic—Metz blue—Panasonic
LED und OLED****Beratung + Verkauf + Service****Schramm
Informationstechnik**

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!****Mein
Traumurlaub**an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

**039932 825201**

Ferienhäuser & Ferienwohnungen

FERIENPARK LENZ**Entspannung pur ...****WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE**